

Jahresrechnung 2019 Amtsbericht 2019 und Budget 2020



Bürgerversammlung: **Freitag, 27. März 2020, 20.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Bünt, Berneck



Behörden und Verwaltung Amtsdauer 2017/2020

Schulrat

Keel-Grüninger Annemarie, Präsidentin, Kropfackerstrasse 10
Personal, Fachkommission Schülerhort, Freiwilliger Mittagstisch,
Inventarlistenbewirtschaftung

Steger Karl, Schossenrietstrasse 22
Vizepräsidium, Liegenschaften und Mobiliar, Sportanlagen,
Turnhallenbelegungen, Vorsitz Baukommissionen, Mitglied
Arbeitsgruppe «Informatik», Mitglied Energiekommission
politische Gemeinde Berneck

Bücheler-Bai Ursula, Birnbaumweg 9
Finanzen, Bibliothek Berneck, Schulgarten

Fitze-Müller Pathle Anita, Obereggerstrasse 8c
Vorsitzende Pädagogische Kommission

Zogg Didier, Wislistrasse 9f (seit 1.7.2018)
Leitung Arbeitsgruppe «Informatik», Musik im Zentrum –
Musikschule Mittelrheintal

Schulleitung

Ganther Remo, Schulleitung 90 %, Schulhaus Bünt
Telefon: 071 744 28 02
E-Mail: remo.ganther@schule-berneck.ch

Müller-Granwehr Bernadette, Schulleitung 20 %, Schulhaus Bünt
Telefon: 071 744 28 02
E-Mail: bernadette.mueller@schule-berneck.ch

Schulsekretariat

Seitz Erika, Rathaus, Büro 3
Telefon: 071 747 44 70
E-Mail: erika.seitz@berneck.ch

Schulsozialarbeit

Müller Luzia
Telefon: 079 101 54 29
E-Mail: luzia.mueller@s-d-m.ch
Erreichbarkeit:
Montag (ganzer Tag) und Mittwoch (Vormittag)

Geschäftsprüfungskommission

Mathys-Flückiger Therese, Präsidentin, Burggass 8a
Ammann Mario, Degenstrasse 1
Forster-Heule Alexandra, Eggerweg 2
Mathieu Andreas, Kübächliweg 7
Röthlisberger René, Feldstrasse 16

Hauswarte-Team der politischen Gemeinde Berneck

Künzler Remo	Leiter Hauswarte
Graf Ernst	
Heule Martin	
Krojer Janine	
Künzler-Monastra Maurizia	Teilzeit
Roettig-Rohner Susanna	Teilzeit
Schöb-Schneider Andrea	Teilzeit
Walt Marco	Teilzeit

Schularzt

Dr. med. Eggmann Urs, Kirchgass 1a

Schulzahnarzt

Dr. med. dent. Wendelspiess Walter,
Bahnstrasse 44, 9435 Heerbrugg

Stimmzähler

Federer-Aeppli Antonia, Kübachstrasse 26g
Seitz-Köppel Thomas, Gemperenstrasse 4c
Thurnheer-Niederer Doris, Städtlistrasse 13
Thurnheer-Zäch Olivia, Städtlistrasse 6



Inhalt und Verhandlungsgegenstände

Informationen/Berichte

Behörden und Verwaltung	2
Ferienplan	4
Amtsbericht und Kurzinformationen	5
Schulbetrieb	14
Schulstatistik	20

Jahresrechnung

Rechnungsergebnis	22
Erfolgsrechnung	24
Investitionsrechnung	33
Bilanz	34
Kommentar zur Erfolgsrechnung	36
Kommentar zur Investitionsrechnung	47
<hr/>	
Anhang der Jahresrechnung 2019	48
Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	48
Eigenkapitalnachweis	49
Rückstellungsspiegel	49
Beteiligungsspiegel	49
Gewährleistungsspiegel	49
Anlagespiegel	50
Zusätzliche Angaben	50
Verzeichnis der Liegenschaften	51
Finanzplan 2020 bis 2024	52
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	53

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 10. bis 23. April 2020 öffentlich auf (Art. 49 GG). Dieses kann während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinderatskanzlei Berneck auf dem Schulsekretariat eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben (Art. 50 GG). Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Titelseite Die Kinder der 5. und der 6. Klasse Bünt bestreiten eine Meisterschaft im Mühle-Spielen mit ihren im Technischen Gestalten selbst hergestellten Spielbrettern.

Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle Bünt, Berneck

Freitag, 27. März 2020, 20.00 Uhr

Verhandlungsgegenstände

1. Vorlage der Jahresrechnung 2019 und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage von Budget und Finanzbedarf 2020
3. Allgemeine Umfrage

Persönliche Voten sind am Mikrofon abzugeben.

Anträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz, GG).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle im Schulgebiet der Primarschulgemeinde Berneck wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung).

Stimmausweis

Als Stimmkarte gilt die Ihnen per Post separat zugestellte Karte «Stimmausweis». Diese ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können auf der Kanzlei (Büro 3) bezogen werden.

Vorversammlung

Weder die Primarschulgemeinde noch die politische Gemeinde führen eine Vorversammlung durch.

Berneck, 15. Februar 2020
Primarschulrat Berneck

Ferienplan

Schuljahr 2019/2020 (2. Semester)

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	
Ostern 2020	Fr 10.04.2020	Mo	13.04.2020
Frühlingsferien 2020 (KW 15 + 16)	So 05.04.2020	So	19.04.2020
Auffahrt 2020	Do 21.05.2020	So	24.05.2020
Sommerferien 2020	So 05.07.2020	So	09.08.2020

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt Fr 22.05.2020 2 Halbtage

Oblig. Winter-

sportwoche 2020

(KW 10)

Mo 02.03.2020 bis

Fr 06.03.2020

Schuljahr 2020/2021

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	
Herbstferien 2020	So 27.09.2020	So	18.10.2020
Allerheiligen 2020	So 01.11.2020	So	01.11.2020
Weihnachtsferien 2020/2021	So 20.12.2020	So	03.01.2021
Winterferien 2021 (KW 5)	So 31.01.2021	So	07.02.2021
Ostern 2021	Fr 02.04.2021	Mo	05.04.2021
Frühlingsferien 2021 (KW 15 + 16)	So 11.04.2021	So	25.04.2021
Auffahrt 2021	Do 13.05.2021	So	16.05.2021
Sommerferien 2021	So 11.07.2021	So	15.08.2021

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt Fr 14.05.2021 2 Halbtage

Oblig. Winter-

sportwoche 2021

(KW 10)

Mo 08.03.2021 bis

Fr 12.03.2021

Schuljahr 2021/2022

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	
Herbstferien 2021	So 03.10.2021	So	24.10.2021
Allerheiligen 2021	So 31.10.2021	Mo	01.11.2021
Weihnachtsferien 2021/2022	So 19.12.2021	So	02.01.2022
Winterferien 2022 (KW 5)	So 30.01.2022	So	06.02.2022
Ostern 2022	Fr 15.04.2022	Mo	18.04.2022
Frühlingsferien 2022 (KW 15 + 16)	So 10.04.2022	So	24.04.2022
Auffahrt 2022	Do 26.05.2022	So	29.05.2022
Sommerferien 2022	So 10.07.2022	So	14.08.2022

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt Fr 27.05.2022 2 Halbtage

Oblig. Winter-

sportwoche 2022

(KW 10)

Mo 07.03.2022 bis

Fr 11.03.2022

Urlaubsgesuche

Urlaubsgesuche

Sämtliche Urlaube sind bewilligungspflichtig

- bis zu einem Tag:
Bewilligung durch die Klassenlehrperson
(Anfrage mindestens 1 Woche vorher)
- zwei bis fünf Tage:
Bewilligung durch die Schulleitung
(Anfrage mindestens 3 Wochen vorher)
- ein bis fünf Tage vor den Ferien:
Bewilligung durch die Schulleitung
(Anfrage mindestens 3 Wochen vorher)
- über fünf Tage:
Bewilligung durch den Schulrat
(Anfrage mindestens 2 Monate vorher)

Die Urlaubsgesuche sind **frühzeitig** bei der entsprechenden Stelle einzureichen.

→ Bitte verwenden Sie das Formular «Urlaubsgesuch».

Dieses finden Sie auf

<https://www.schule-berneck.ch/downloads/>.



Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

Sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Dieser Amtsbericht gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältigen und umfangreichen Arbeiten der Primarschule Berneck. Im vorliegenden Bericht finden Sie die Jahresrechnung 2019 und das Budget für 2020. Sie geben Aufschluss darüber, wie die öffentlichen Gelder in der Primarschulgemeinde Berneck verwendet werden. Es ist der letzte Bericht in dieser Form. Ab 1. Januar 2021 ist die Primarschulgemeinde in die politische Gemeinde inkorporiert.

Schulrat / GPK

Der Schulrat zählt gemäss Gemeindeordnung seit 1. Januar 2013 fünf Personen. Für die Amtsdauer 2017/2020 wurden im Herbst 2016 bzw. anlässlich der Ersatzwahl vom 10. Juni 2018 gewählt:

Schulratspräsidium

- Keel-Grüniger Annemarie, Kropfackerstrasse 10 (bisher)

Weitere Mitglieder des Schulrats

- Bücheler-Bai Ursula, Birnbaumweg 9 (neu)
- Fitze-Müller Pathle Anita, Obereggerstrasse 8c (bisher)
- Steger Karl, Schossenrietstrasse 22 (bisher)
- Zogg Didier, Wislistrasse 9f (neu)

Der Schulrat behandelte an elf Sitzungen und an zwei Klausurabenden (am 27. Februar 2019 und am 28. August 2019) in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Lehrervertretung Sarah Oesch Kübler die laufenden Geschäfte. Jedes Mitglied engagierte sich gemäss Ressortaufgaben an Sitzungen von diversen Kommissionen, Besprechungen sowie Elternanlässen und visitierte die zugeteilten Lehrpersonen gemäss Visitationskonzept.

Die St.Galler Amtsbürgerschaftsgenossenschaft (bei welcher auch die Primarschulgemeinde Berneck ihren Jahresbeitrag bezahlt) führte ihre 120. Generalversammlung am Mittwoch, 19. Juni 2019, in Rapperswil-Jona durch.

Anlässlich der Neuzuzügerbegrüssung vom Freitag, 28. Juni 2019, gehörte auch eine Delegation des Schulrats zu den geladenen Gästen.

Am Montag, 23. September 2019, wurde ein Austausch des Schulrates mit den Präsidien der Bernecker Ortsparteien CVP, DU Dorf und Umwelt, FDP, SP, SVP abgehalten. Aus aktuellem Anlass (Urnenabstimmung vom 17. November 2019 über die Erweiterung des Schulhauses Stäpfli) waren auch zwei Vertreter des Musikvereins Berneck eingeladen.

In der Geschäftsprüfungskommission wirken seit 1. Januar 2017 mit:

- Mathys-Flückiger Therese, Präsidentin, Burggass 8a (bisher)
- Ammann Mario, Degenstrasse 1 (neu)
- Forster-Heule Alexandra, Eggerweg 2 (neu)

- Mathieu Andreas, Kübächliweg 7 (neu)
- Röthlisberger René, Feldstrasse 16 (bisher)

Die seit 1. Januar 2013 zusammengesetzte Geschäftsprüfungskommission hatte beschlossen, erstmals den Auftrag für die Prüfung der Jahresrechnung 2012 nach Schweizer Prüfungsstandard 800 an die Firma FEY Audit & Consulting AG, Dr. Manfred Fey, Mörschwil, zu vergeben. Auch die Prüfung der Jahresrechnungen der Folgejahre nach Schweizer Prüfungsstandard 800 wurde jeweils an Dr. Manfred Fey übertragen. In der Amtsdauer 2017/2020 stehen die vom Schulrat gewählten Stimmzähler Antonia Federer-Aeppli, Thomas Seitz-Köppel, Doris Thurnheer-Niederer und Olivia Thurnheer-Zäch im Einsatz.

Einheitsgemeinde

An der Bürgerversammlung vom Freitag, 31. März 2017, überreichte Mike Egger, Wislistrasse 1c, der Schulratspräsidentin und dem Gemeindepräsidenten den folgenden schriftlich formulierten Antrag:

«Die Räte der Schul- und der politischen Gemeinde sollen bis spätestens zur nächsten Bürgerversammlung die Einführung einer Einheitsgemeinde – also die Eingliederung der Schulgemeinde in die politische Gemeinde – prüfen. Es sollen konkrete Vorschläge und Möglichkeiten ausgearbeitet und der Bürgerschaft Bericht und Antrag über die Ergebnisse erstattet werden.»

Mit wenigen Gegenstimmen beauftragten die Stimmberechtigten, gestützt auf den umfassenden Bericht, die Räte an den Bürgerversammlungen vom 28. März 2018, den Bürgerschaften im Jahr 2019 die Inkorporationsvereinbarung zu unterbreiten. Diese Inkorporationsvereinbarung bildet die Grundlage für den Zusammenschluss der Primarschulgemeinde Berneck und der politischen Gemeinde Berneck.

An der Bürgerversammlung vom 29. März 2019 wurde Bericht und Antrag des Primarschulrates betreffend Genehmigung der Inkorporationsvereinbarung zugestimmt.

In der politischen Gemeinde Berneck wurde die Inkorporationsvereinbarung vom 29. April 2019 bis 7. Juni 2019 dem fakultativen Referendum unterstellt. Es ging kein Begehren um Durchführung einer Abstimmung der Bürgerschaft ein, weshalb die Vereinbarung dem Departement des Innern sowie dem Bildungsdepartement zur Genehmigung zugestellt wurde. Mit Verfügung vom 4. Juli 2019 genehmigten die Departemente die Inkorporationsvereinbarung. Damit wird die Primarschulgemeinde Berneck mit Wirkung ab 1. Januar 2021 aufgehoben und in die politische Gemeinde Berneck inkorporiert.

Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG)

Das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) ist gemäss Regierungsbeschluss ab 1. Januar 2019 anzuwenden. Das heisst, die Rechnungslegung zeigt ein Bild des Finanzhaushalts, das möglichst weitgehend der tatsächlichen Vermögenslage (Bilanz), der Finanzlage (Geldflussrechnung) und der Ertragslage (Erfolgsrechnung) entspricht. Mit der Umstellung auf RMSG werden stille Reserven teilweise oder ganz aufgelöst. Der Schulrat hat in einem informativen Austausch mit dem Gemeinderat im Oktober 2017 folgende Grössen beschlossen:

1. Aktivierungsgrenze:
Fr. 25'000.00
2. Abschreibungsdauern:
Gemäss Empfehlung Finanzhaushaltsverordnung (abgekürzt FHGV; sGS 151.53)
3. Bewertung Verwaltungsvermögen:
Teilweise Aufwertung
(nur bilanziertes Verwaltungsvermögen)
4. Auflösung Aufwertungsreserve:
Die Reserve wird über 15 Jahre aufgelöst.

Schulaufsicht

In Ausführung von Art. 100 Abs. 1 des Volksschulgesetzes (sGS 213.1; abgekürzt VSG) beaufsichtigte die Abteilung Aufsicht und Schulqualität des Amtes für Volksschule im Jahr 2019 die Primarschulgemeinde Berneck. Der Schwerpunkt der Prüfung lag dabei auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und auf der korrekten Umsetzung der untergeordneten Verordnungen, Reglemente und Weisungen durch die zuständigen Organe.

Der Bericht vom 22. November 2019 fasste die Ergebnisse zusammen und formulierte zu einzelnen Bereichen Hinweise und Empfehlungen. Zusammengefasst kann festgestellt werden, dass die kantonalen Vorgaben bei den geprüften Bereichen im Wesentlichen eingehalten werden. Umzusetzen sind zwei Massnahmen, deren Vollzug der Abteilung Aufsicht und Schulqualität bis 30. April 2020 bzw. 30. Juni 2020 schriftlich zu bestätigen ist.

Schulleitung

Der Schulrat hat in der ersten Hälfte des Jahres 2016 beschlossen, auf 1. August 2016 die Stelle einer Stellvertretung des Schulleiters mit einem Pensum von ca. 20 % zu schaffen. Seither bewährt sich die Zusammenarbeit der beiden ausgebildeten Schulleitungspersonen Remo Ganther (90 %) und Bernadette Müller (20 %).

Personelles

Mutationen/Stellvertretungen

Im Schulhaus Bünt ergaben sich die folgenden personellen Änderungen:

Maria Schlegel, 1. und 2. Klasse, schmiedete Reisepläne und verliess uns im Sommer 2019. Neu hat die erfahrene Primarlehrerin **Patricia Rohner** die Verantwortung für die neue 1. Klasse übernommen.

Peter Roduner, 3. und 4. Klasse, trat nach 22 Jahren in der Primarschulgemeinde Berneck auf 31. Juli 2019 in den Ruhestand. Im August 2019 übernahm **Valeria Emmert**, welche im Sommer 2019 die Pädagogische Hochschule St.Gallen abgeschlossen hatte, die neue 3. Klasse.

Unsere Primarklassen werden aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen seit August 2019 wieder alle parallel geführt (je eine Klasse im Schulhaus Bünt und im Schulhaus Stäppli). Für die neue 5. Klasse im Schulhaus Bünt wurde **Joana Meier** gewählt, welche im Sommer 2019 die Pädagogische Hochschule St.Gallen abgeschlossen hatte.

Tabitha Oberhansli, Job-Sharing-Partnerin von Christa Nater Widmer in der 4./5./6. Kleinklasse, bezieht im Schuljahr 2019/2020 den Mutterschafts- und einen unbezahlten Urlaub. Sie wird während des ganzen Schuljahrs vertreten durch **Sonja Bosshart**.

Im Schulhaus Stäppli waren die folgenden Mutationen zu verzeichnen:

Andrea Exer, Einführungsklasse, nahm eine neue Herausforderung näher bei ihrem Wohnort an. Als Nachfolgerin, ab August 2019, wurde die erfahrene Primarlehrerin **Manuela Grawehr** gewählt.

Das Teilpensum von **Marion Moning** in der bisherigen 3. Klasse entfiel, weil **Michelle Baumgartner** ihre neue 4. Klasse seit August 2019 zu 100 % selber unterrichtet.



Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

Betreffend Kindergarten sei erwähnt:

Manuela Schmid-Heim, Kindergarten Bünt, weilte ab 25. März 2019 im Mutterschaftsurlaub. Bis zum Beginn der Sommerferien 2019 wurde sie vertreten durch die erfahrene Kindergärtnerin **Nicole Zellweger**. Im August 2019 übernahm **Sara Gabathuler**, welche während zwei Jahren im Job-Sharing im Kindergarten Wisli 3 tätig gewesen war, den Kindergarten Bünt.

Das Pensum von **Sara Gabathuler** im Kindergarten Wisli 3 (im Schuljahr 2019/2020 nur 2.-Jahr-Kindergärtler) wurde zu einem Teil von der bisherigen und künftigen Klassenlehrerin **Andrea Thurnherr** übernommen. Am Freitagvormittag unterrichten abwechslungsweise **Manuela Schmid** (bisher Kindergarten Bünt) und **Franziska Loher** (Teamteaching im Kindergarten Wisli 2 und Musikalische Früherziehung).

Verschiedene Fachbereiche:

Seit dem Schuljahr 2015/2016 führen die beiden Primarschulgemeinden Au-Heerbrugg und Berneck gemeinsam zwei Kleinklassen. Kinder bis zur 4. Klasse (davon drei aus Berneck) besuchen im Schuljahr 2019/2020 die Kleinklasse in Au (Lehrerinnen **Claudia Matt** und **Monica Köppel**), Kinder der 4., 5. und 6. Klasse (Schulische Heilpädagoginnen **Christa Nater Widmer** und **Tabitha Oberhäsli** bzw. Stellvertreterin **Sonja Bosshart**) sind in der Kleinklasse in Berneck (total 11 Kinder) eingeteilt.

Als Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Primarschule stehen im Schuljahr 2019/2020 im Einsatz:

Christa Sperger (5 Lektionen), **Corin Grüter** (2 Lektionen), **Margrith Halter** (2 Lektionen) und **Désirée Hutter** (2 Lektionen). Im Kindergarten werden die 4 bis 6 Lektionen DaZ durch die langjährige Lehrperson **Elisabeth Züblin-Braun** erteilt.

Auch während des Schuljahrs 2019/2020 steht mit **Nicole Gantenbein-Osterwalder** wieder eine Klassenassistentin im Einsatz (je zwei Lektionen in vier Klassen, je eine Lektion in zwei Klassen, vier Lektionen in der 12 Kinder zählenden Einführungsklasse sowie zwei Lektionen in der 11 Kinder zählenden Kleinklasse/Textiles Gestalten). Angesichts der sehr vielschichtigen Klassen (unterschiedlicher Leistungsstand, Fremdsprachige, Kinder mit sehr speziellen Bedürfnissen) und/oder grossen Gruppen bietet die Klassenassistentin unseren Lehrpersonen hilfreiche Unterstützung.

Die Logopädietherapien werden durch die Logopädinnen des LDM (**Hanni Schraner**/bisher und **Martina Hofer-Fend**/bisher) abgedeckt.

Die Musikalische Grundschule (MGS) wird durch die von der Musik im Zentrum – Musikschule Mittelhautal beauftragten Lehrpersonen **Grácia Kovács-Rohoska** bzw. Stellvertreterin **Zsuzsanna Berdán** (1. Klasse Bünt) und **Yvette Steger** (1. Klasse Stäpfli und Einführungsklasse) erteilt. **Grácia Kovács-Rohoska** trat im August 2019 die Nachfolge von **Christine Feistenauer** an.

Der Schulrat dankt auch den Teamteaching-Lehrpersonen, die oft sehr kurzfristig als Stellvertretung während der Blockzeiten einspringen.

Gemäss dem Konzept der **Berufseinführung** für Lehrpersonen der Volksschule im Kanton St.Gallen ist Berufseinsteigenden in ihrem ersten Arbeitsjahr nach der Grundausbildung eine **lokale Mentorin** oder ein **lokaler Mentor** zur Seite zu stellen, welche Unterstützung im Schulalltag und kollegiale Praxisberatung vor Ort leisten. Im Schuljahr 2018/2019 wirkten Primarlehrerin **Priska Schnyder** als Mentorin von **Michelle Baumgartner** und Kindergärtnerin **Mirella Nagel-Sonder** als Mentorin von **Céline Brocker**.

Jubiläen

Im Verlauf des Schuljahrs 2018/2019 konnten 13 Mitarbeitende ein Arbeitsjubiläum feiern:

- **Fusinato Weder Tanja**, 1. und 2. Klasse Schulhaus Stäpfli 20 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen und in Berneck
- **Hutter Désirée**, Teamteaching Schulhaus Bünt und Stäpfli 15 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen
- **Leufen Birgit**, 3. und 4. Klasse Schulhaus Bünt 15 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen
- **Moning Marion**, Teamteaching Schulhaus Stäpfli 15 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen und in Berneck
- **Seitz Sigrid**, Teamteaching Kindergarten Schulstrasse 15 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen und in Berneck
- **Nagel-Sonder Mirella**, Kiga Wisli 2 10 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen und in Berneck
- **Neubauer Andrea**, 3. und 4. Klasse Schulhaus Bünt 25 Arbeitsjahre in Berneck
- **Adolf Martha**, Kiga Schulstrasse 20 Arbeitsjahre in Berneck
- **Halter Margrith**, Teamteaching Schulhaus Bünt und Stäpfli 15 Arbeitsjahre in Berneck
- **Waibel Christine**, Freiwilliger Mittagstisch 15 Arbeitsjahre in Berneck
- **Widmer Doris**, Freiwilliger Mittagstisch 15 Arbeitsjahre in Berneck
- **Niebes Brigitte**, Therapeutin Legasthenie/Dyskalkulie Stäpfli 10 Arbeitsjahre in Berneck
- **Schelling Susanne**, Schwimmunterricht 10 Arbeitsjahre in Berneck

Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit in der Volksschule ist ein Teil der ganzheitlichen Jugendhilfe der politischen Gemeinde und wird in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde organisiert. Die Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) übernehmen die Gesamtleitung. Die Zusammenarbeit wurde verbindlich geregelt. Zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeiterin findet ein regelmässiger Austausch statt.

Seit 1. Februar 2013 ist Schulsozialarbeiterin Luzia Müller im Auftrag der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) in der Primarschule Berneck tätig. Ihren Arbeitsplatz hat Luzia Müller am Montag (ganzer Tag) und am Mittwoch (Vormittag) im Schulungsraum im Schulhaus Stäppli. Sie ist erreichbar unter der Natel-Nr. 079 101 54 29 oder unter E-Mail luzia.mueller@s-d-m.ch. Seit 1. Januar 2016 beträgt das Pensum von Luzia Müller 35 % (vorher 25 %). Der Leistungskatalog wurde an das Datum der Pensenerhöhung angepasst.

Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung

Seit vielen Jahren erteilt Barbara Baumann-Heuberger, Schillenstrasse 20, einzelnen Schülkindern der Primarschule Berneck Hausaufgabenhilfe. Gemäss dem Lokalen Förderkonzept bewilligt die Pädagogische Kommission die Hausaufgabenhilfe auf Antrag der Klassenlehrperson. Die Eltern haben sich finanziell an den Kosten zu beteiligen.

Die Nachfrage nach einem Angebot an Hausaufgabenbetreuung und fachlicher Hilfestellung nach der Schule wurde in der Vergangenheit spürbar grösser. Aus dem Konzept (seit Februar 2014):

Betreuung für	Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse, welche Schwierigkeiten haben, ihre Hausaufgaben selbstständig zu erledigen. Kein individueller Nachhilfeunterricht!
Wochentage	Dienstag und Donnerstag
Zeiten	15.20 – 16.10 Uhr und 16.20 – 17.10 Uhr Das Kind verlässt die Lektion nicht früher; Zusatzmaterial ist vorhanden.
Schulhäuser	Bünt und Stäppli Je nach Anzahl Anmeldungen wird das Angebot in beiden Schulhäusern durchgeführt. Es könnte aber auch nur an einem Ort stattfinden, sodass einzelne Schülerinnen und Schüler das Schulhaus wechseln müssten.
Betreuung	eine Lehrperson pro Gruppe
Gruppengrösse	mindestens 3 Kinder maximal 8 Kinder
Elternbeitrag	Fr. 150.00/Wochenlektion und Semester (Betrag muss vor Semesterbeginn bezahlt werden)

Regeln Es gilt die Schulordnung. Schülerinnen und Schüler, die den Betrieb stören, können ohne Rückerstattung des Elternbeitrags durch die Schulleitung ausgeschlossen werden.

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen während der Versuchsphase kam das Angebot auch in den folgenden Schuljahren wieder zustande.

Im ersten Semester des Schuljahrs 2019/2020 präsentierte sich die Übersicht wie folgt:

Schulhaus Bünt:

Dienstag	15.20 – 16.10 Uhr	Gruppe mit sechs Kindern Betreuungsperson Christa Sperger
Dienstag	16.20 – 17.10 Uhr	Gruppe mit zwei Kindern Betreuungsperson Remo Ganther

Im laufenden zweiten Semester des Schuljahrs 2019/2020 haben sich angemeldet:

Schulhaus Bünt:

Dienstag	15.20 – 16.10 Uhr	Gruppe mit sieben Kindern Betreuungsperson Christa Sperger
Donnerstag	15.20 – 16.10 Uhr	Gruppe mit vier Kindern Betreuungsperson Remo Ganther

Deutsch für Fremdsprachige

Immer wieder sind Schulrat, Schulleitung und Lehrpersonen gefordert, wenn Kinder im Primarschulalter ohne jegliche Deutschkenntnisse und zu unterschiedlichen Zeitpunkten aus dem Ausland zuziehen. Im Jahr 2019 gab es zwei neu aus dem Ausland zugezogene Kinder, die zuerst während sieben Wochen in einen Intensiv-Kinderdeutschkurs im HDS (Haus der Sprachen), Heerbrugg, eingeteilt wurden. Seit 21. Oktober 2019 erhalten die beiden Kinder gemeinsam drei Lektionen Deutschunterricht durch Lehrpersonen der Primarschule Berneck. Zwei Kinder, die nach einem Jahr in der Gruppenunterkunft für Asylsuchende (mit Deutschunterricht) im August 2015 direkt in eine Regelklasse integriert wurden, erhielten zuletzt gemeinsam zwei Lektionen Deutschunterricht für Fremdsprachige, bis zu ihrem Wegzug Ende März 2019.



Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

Freiwilliger Mittagstisch

Seit der Umsetzung des X. Nachtrags des Volksschulgesetzes sind alle Schulgemeinden beauftragt, ein freiwilliges Mittagstisch-Angebot zu organisieren, wenn nicht die politische Gemeinde diese Aufgabe erfüllt. In der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims Städtli wird den Schulkindern über den Mittag eine gesunde Verpflegung angeboten. Die Eltern melden ihre Kinder für einen oder mehrere Tage an. Die für mindestens ein halbes Jahr fix angemeldeten Kinder (zurzeit 21) haben auch die Möglichkeit, spontan zusätzlich an einem anderen Tag teilzunehmen.

Die Betreuung inklusive Mittagessen dauert von 11.45 bis 13.10 Uhr. Die Kosten betragen Fr. 8.00 pro Kind und Mittagessen. Folgende Frauen teilen sich die Betreuungsaufgabe:

- Dokulil Vladimira, Heerbrugg (neu seit 12.8.2019)
- Heule-Hanimann Georgette, Rebstein
- Mathys-Flückiger Therese, Burggass 8a
- Waibel-Alge Christine, Taastrasse 11 (bis 3.7.2019)
- Widmer-Ruppanner Doris, Rathausplatz 2

Gesundheitsdienste

Die Schulgemeinden sind für die Durchführung der **Schulzahnpflege** verantwortlich. Als Schulzahnarzt ist Dr. med. dent. Walter Wendelspiess, Bahnstrasse 44, Heerbrugg, gewählt. Der obligatorische jährliche Reihenuntersuchung und eine allfällige Behandlung erfolgen ausschliesslich durch ihn. Die Kosten des Untersuchs trägt die Primarschulgemeinde (seit 1. Januar 2019 Fr. 33.10), wenn die jährliche Gebissuntersuchung durch den gewählten Schulzahnarzt durchgeführt wird.

Wer sein Kind bei einem anderen eidg. dipl. Zahnarzt (Dr. med. dent.) untersuchen und/oder behandeln lassen möchte, hat dem Schulsekretariat jeweils bis Ende November den Namen und die Adresse dieses Zahnarztes mitzuteilen. Die Kosten des Untersuchs tragen die Eltern.

Als **Schularzt** ist Dr. med. Urs Eggmann, Berneck, gewählt. Die Kinder werden im 2. Kindergartenjahr, in der 5. Klasse und vor dem Schulaustritt auf ihren Gesundheitszustand hin untersucht. Die schulärztlichen Untersuchungen konzentrieren sich auf die Feststellung von abklärungsbedürftigen Befunden nach den Untersuchungsprogrammen des Gesundheitsdepartements. Die Eltern können die Untersuchungen bei einer Ärztin oder einem Arzt ihrer Wahl durchführen lassen, wenn sie die Kosten der Untersuchung selbst tragen.

Schülerhort

Ende 2015 konnte die politische Gemeinde Berneck die Liegenschaft Sportplatzweg 1 erwerben. Nach der Genehmigung des «Pilotprojekts familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (Schülerhort)» durch die Bürgerversammlung am 8. April 2016 hat der Gemeinderat die Planung vorangetrieben. Auf Beginn des zweiten Semesters des Schuljahrs 2016/2017 (6. Februar 2017) konnte der Betrieb aufgenommen werden. Das Pilotprojekt läuft bis Ende 2020.

Die Liegenschaft Sportplatzweg 1, ein älteres Gebäude mit grossem Garten beim Sportplatz Oberdorf, wurde im Verlauf der Wintermonate 2016/2017 für die Nutzung als Schülerhort «Villa Kunterbunt» baulich angepasst und durch die kantonalen Fachstellen für den Betrieb des Schülerhorts abgenommen. Marlen Büttel, Leiterin des Schülerhorts Berneck bis 31. Juli 2019, und Tanja Thurnheer (bis 31. Januar 2018) haben zusammen mit verschiedenen Helfern die Räumlichkeiten bedarfsgerecht eingerichtet. Als Nachfolgerin von Tanja Thurnheer stand vom 1. Januar 2018 bis 30. November 2019 Heidi Eugster im Einsatz. Am 1. August 2019 übernahm Stefanie Köhler die Leitung des Schülerhorts, und am 1. November 2019 trat Birgit Gruler als Fachperson Betreuung ein, nachdem sie Heidi Eugster vorher während des Mutterschafts- und des unbezahlten Urlaubs vertreten hatte.

Es sei auch auf den Jahresbericht des Schülerhorts auf Seite 24 des Amtsberichts der politischen Gemeinde Berneck verwiesen.

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal

Dem Jahresbericht der Musikschule mit ihrem Präsidenten Marcel Sieber ist unter anderem zu entnehmen:

Nach 2018, dem Jubiläumsjahr mit den vielen Veranstaltungen, unserem neuen Namen und Erscheinungsbild, durften wir 2019 etwas ruhiger angehen. Dabei erwies sich der Courant normal durchaus als herausfordernd, und der Vorstand hat in seiner veränderten Zusammensetzung die anstehenden Geschäfte in guter und kameradschaftlicher Zusammenarbeit gemeistert. Nicht erfüllt haben sich unsere Erwartungen, die wir in die Politik gesetzt haben. Noch immer fehlt die gesetzliche Grundlage für unsere Schule... – Nach der deutlichen Zustimmung des Souveräns zum Verfassungsartikel «Jugend und Musik» (September 2012) erwarteten wir eine kantonale Gesetzgebung, die leider bisher nicht erfolgt ist. Immerhin tat sich einiges auf eidgenössischer Ebene. Das Kulturförderungsgesetz, seit 1. Januar 2016 in Kraft, stellt klare Forderungen, was die Tarife betrifft: Art. 12a: «Musikschulen, die von Kantonen oder Gemeinden unterstützt werden, sehen für alle Kinder und Jugendlichen bis zum Abschluss der Sekundarstufe II Tarife vor, die deutlich unter den Tarifen für Erwachsene liegen.» Dieser

Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

Forderung kommen die politischen Gemeinden in unserem Einzugsgebiet nach. Mehr noch: Sie ermöglichen Jugendlichen den Instrumentalunterricht zu sehr günstigen Bedingungen. Seit diesem Jahr gewährt auch Oberegg seinen Jugendlichen den günstigen Schülertarif. «Musik im Zentrum» dankt den Gemeinderäten und dem Bezirksrat Oberegg für die wertvolle Unterstützung und diese Form der Jugendförderung.

Personelles

«Musikschule Unterrheintal, Sieber», tönte es munter und freundlich während mehr als zehn Jahren dem Anrufer entgegen, wenn er die Nummer 071 722 39 39 gewählt hatte: die Stimme von Anita Sieber, Leiterin der Administration. Mittlerweile hat Anita Sieber die Verantwortung an Susanne Müntener, ihre Nachfolgerin, abgetreten, wird aber weiterhin als deren Stellvertreterin fungieren. Die Neuorganisation der Administration erforderte das Ausscheiden von Patricia Manser. Auf ihre Hilfe konnten wir zählen, wenn der Arbeitsanfall allzu gross wurde, wenn beispielsweise mehr als 1000 Rechnungen erstellt und versendet werden mussten. Wir danken Anita Sieber und Patricia Manser für ihre stete Hilfsbereitschaft und die guten Dienste.

Gegenwärtig unterrichten mehr als 50 Lehrpersonen rund 2000 Schülerinnen, Jugendliche und Erwachsene. Schon seit Jahren streben wir danach, möglichst vielen Lehrpersonen grössere Unterrichtspensa anzubieten. Die Umsetzung dieser Strategie erforderte den Abbau von wenigen Kleinstpensa und die Trennung von treuen Mitarbeitern.

Wir verzichteten bewusst auf die Definition des Berufsauftrags analog der Volksschule, sondern ordnen die Anstellungsverhältnisse reglementarisch. Die «Allgemeinen Anstellungsbedingungen für die Musiklehrpersonen», seit 2016 in Kraft, definieren den Lehrauftrag, die LohnEinstufung, das Versicherungswesen, die Entschädigungen und die Weiterbildung. Es ermöglicht das Entrichten von Treueprämien, den Bildungsurlaub, den Mutter- und Vaterschaftsurlaub. Als Zeichen der Wertschätzung ehren wir Jubilare und setzen Prämien für besonderes Engagement aus. Wir sehen uns als aufgeschlossenen und attraktiven Arbeitgeber und bieten unseren Lehrpersonen zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Finanzielles

Die Jahresrechnung 2019 verzeichnet einen grösseren Gewinn als erwartet. In den meisten Konten blieb der Aufwand unter dem Budget. Dies erlaubte eine kleine Rückzahlung an die Schulträger. Ihr Defizitanteil bleibt unverändert bei 1,9 Mio. Franken. Die Geschäftsprüfungskommission der Primarschulgemeinde Balgach hat die Geschäfte von «Musik im Zentrum» während vier Jahren geprüft. Die in den Prüfberichten und intensiven Gesprächen vermittelten Anregungen hat der Vorstand ernst genommen und umgesetzt. Ich danke den Balgachern für die guten Dienste und die Zusammenarbeit.

Dank

Am Schluss eines Vereinsjahres möchte ich allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, danken.

Im Jahr 2019 besuchten durchschnittlich 88 Schulkinder (von 186 Kindern der 2. bis 6. Klasse, Stichtag 15.11.2019) aus der Primarschulgemeinde Berneck den Unterricht der Musikschule. Den Schulkindern steht ein äusserst vielfältiges Angebot von verschiedenen Instrumenten/Fächern zur Verfügung. Für Kinder ab Babyalter bis zum Eintritt in den Kindergarten gibt es bereits seit einigen Jahren das Angebot «Musikgarten». Für die Erstklässler (38 Kinder) und die Kinder der Einführungs-klasse (12 Kinder) ist die Musikalische Grundschule (MGS) seit August 2005 Bestandteil der Lektionentafel. Der Musikschule wurde ein Leistungsauftrag zur Erteilung der Musikalischen Früherziehung (MFE) im zweiten Kindergartenjahr (38 Kinder) ab August 2008 erteilt. Seit dem Schuljahr 2010/2011 ist dieser Leistungsauftrag ausgesetzt bzw. reduziert, weil zwei Bernecker Kindergärtnerinnen diese MFE für die vier bzw. zeitweise fünf Bernecker Kindergärten (mit 2.-Jahr-Kindergärtnern) aktuell selber erteilen können.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht liegen beim Schulsekretariat zur Einsichtnahme auf.

(siehe auch www.musikimzentrum.ch)

Einführungsklasse

Der Primarschulrat Berneck ist von den Vorzügen der Einführungsklasse überzeugt. In der Einführungsklasse wird der Schulstoff der 1. Regelklasse langsamer, aber auch vertiefter während zweier Jahre erlernt. Ziel der Einführungsklasse ist es, den Schulkindern einen erfolgreichen, behutsamen Einstieg in die Schullaufbahn zu ermöglichen. Die Verteilung des Schulstoffes der 1. Regelklasse auf zwei Jahre erlaubt es den Lehrpersonen, die individuellen Lern tempi der Kinder zu berücksichtigen und gewisse Defizite während der beiden Jahre gezielt anzugehen. Die Erfahrungen zeigen, dass den Schülerinnen und Schülern im Anschluss ein guter Einstieg in die 2. Regelklasse gelingt.

Im Schuljahr 2018/2019 führte Andrea Exer, die im August 2018 die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin erfolgreich abgeschlossen hatte, die Klasse gemeinsam mit Primarlehrerin Yvonne Oesch. Im Schuljahr 2019/2020 führt die neu gewählte Lehrperson Manuela Grawehr die Klasse gemeinsam mit Primarlehrerin Yvonne Oesch.



Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

Kleinklasse

Die Primarschulgemeinden Berneck und Au-Heerbrugg führen die Kleinklassen seit 1. August 2010 gemeinsam, anfänglich nur eine Klasse in Berneck, seit 1. August 2015 eine weitere Klasse in Au.

Die Schulische Heilpädagogin Christa Nater Widmer führt die Kleinklasse Berneck seit August 2017 gemeinsam mit der Schulischen Heilpädagogin Tabitha Oberhäsli (bzw. im Schuljahr 2019/2020 mit deren Stellvertreterin Sonja Bosshart). Momentan sind es 11 Schülerinnen und Schüler der 4., 5. und 6. Klasse, welche in dieser Gruppe lernen und von den Lehrerinnen differenziert und engagiert in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Vereinzelt erweitern Logopädietherapie, Psychomotoriktherapie, Stützunterricht oder eine Unterstützung bei den Hausaufgaben das Angebot der fördernden Massnahmen. Kinder bis zur 4. Klasse (davon drei aus Berneck) besuchen im Schuljahr 2019/2020 die Kleinklasse in Au (Lehrerinnen Claudia Matt und Monica Köppel), Kinder der 4., 5. und 6. Klasse (davon eines aus Berneck, neun aus Au-Heerbrugg und ausnahmsweise eines aus Balgach) sind in die bestehende Kleinklasse in Berneck eingeteilt.

Logopädischer Dienst Mittelrheintal (LDM)

Vom Logopädischen Dienst Mittelrheintal, Heerbrugg, ist die Logopädin Hanni Schraner der Primarschulgemeinde Berneck zugeteilt. Sie pflegt mit den Lehrpersonen der Primarschule eine intensive Zusammenarbeit und steht auch an diversen Elternabenden der Kindergärten sowie in der Pädagogischen Kommission im Einsatz. Der Therapieaum befindet sich im Schulhaus Stäppli. Hanni Schraner ist auch für den logopädischen Reihenuntersuch im Kindergarten verantwortlich. Seit Beginn des Schuljahrs 2018/2019 steht auch Martina Hofer-Fend für einige Lektionen Logopädietherapie in Berneck im Einsatz. Die Jahresrechnung und der Jahresbericht liegen beim Schulsekretariat zur Einsichtnahme auf. (siehe auch www.logopaediemittelrheintal.ch)

Sonderpädagogikkonzept

Das neue Sonderpädagogik-Konzept des Kantons St.Gallen ([https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/rahmenbedingungen/rechtliche-grundlagen/konzepte/...](https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/rahmenbedingungen/rechtliche-grundlagen/konzepte/)) enthält als wichtiges Element ein Versorgungskonzept für den Sonderschulunterricht. Das Versorgungskonzept bezweckt ein vergleichbares Platzangebot für alle Kantonsteile und einen Ausbau der Tagessonderschulplätze in den Regionen («Die Sonderschule geht zum Kind»). Der Erziehungsrat hat festgelegt, dass die lokalen Förderkonzepte auf Beginn des Schuljahrs 2018/2019 zu überarbeiten und vom Amt für Volksschule zu genehmigen sind. Mit dieser Überarbeitung beschäftigte sich im Schuljahr 2017/2018 die Pädagogische Kommission. Einen ersten Teil «Umgang mit Schul- und Lernschwierigkeiten» hatte der Schulrat auf 1. August 2015 bereits geändert. Am 17. September 2018 teilte das Amt für Volksschule mit, dass das vom Primarschulrat Berneck eingereichte Konzept den Vorgaben des neuen Sonderpädagogik-Konzepts entspreche. Das bewilligte lokale Förderkonzept wird seit 1. August 2018 angewendet.

Informatik

Im Budget 2019 war vor allem der Ersatz/die Ergänzung von 48 neuen Tablets (Hybridgeräte) für die Nutzung im Unterricht enthalten. Mit den neuen Hybridgeräten steht in den Schulhäusern Bünt und Stäppli je ein Klassensatz zur Verfügung (Aufbewahrung in einem Tablet-Koffer). Diese Auswechslung/Ergänzung wurde in den Sommerferien 2019 durch die Support-Firma PC AG, Widnau, vorgenommen. Der Bestand entspricht nun dem empfohlenen Mengengerüst «Basisvariante» des Erziehungsrats. Im Kindergarten Wisli wurde der Drucker durch ein leistungsfähigeres Gerät ersetzt. Im Budget 2020 ist im Wesentlichen die Anschaffung von 22 Ersatzgeräten für Lehrpersonen und vier iPads für den Kindergarten vorgesehen. Benjamin Mazenauer, Schulhaus Bünt, und Pascal Schmuckli, Schulhaus Stäppli, leisten seit Längerem den niederschweligen (vor allem pädagogischen) Support bei Teamkolleginnen und -kollegen. Seit August 2018 werden sie für ihren gestiegenen Aufwand mit je einer Wochenlektion entschädigt. Benjamin Mazenauer und Pascal Schmuckli wirkten zusammen mit Schulleiter Remo Ganther ausserdem in der regionalen ICT-Arbeitsgruppe mit (OMR, Primarschulgemeinden Au-Heerbrugg und Berneck). Unter der Projektleitung von Matthias Vogel, Pädagogische Hochschule St.Gallen, wurde ein Medienbildungskonzept entwickelt. Für diese externe Unterstützung wurde 2018 eine Reserve von Fr. 5'000.00 budgetiert, effektiv

Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen

betrug der Anteil der Primarschulgemeinde Berneck Fr. 6'684.20 (2018) + Fr. 333.00 (2019).

Die IT-Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit den Empfehlungen des Kantons wie auch der Umsetzung der im Lehrplan 21 vorgegebenen Kompetenzen im Bereich ICT. Diesbezüglich fand im Jahr 2019 auch eine Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden des OMR-Raums (inklusive Primarschulgemeinde Balgach) statt.

Nach der Präsentation des Medienbildungskonzepts fand am 9. September 2019 ein gemeinsamer Austausch des Projektteams mit den Schulratsmitgliedern aller vier Schulgemeinden des OMR-Raums statt. Für die Ausarbeitung der noch fehlenden Anhänge und Pflichtenhefte des Medienbildungskonzepts werden weitere Kosten entstehen. Je eine strategische und operative Arbeitsgruppe wurde eingesetzt.

In Rorschach (PHSG Stella Maris) fand am Donnerstag, 23. Mai 2019, das 8. Netzwerktreffen für Schulleitungen, ICT-Verantwortliche und weitere Interessierte statt. Das Thema lautete «Making, Gaming, Augmented Reality – Ein pädagogischer Blick auf neue Trends».

Wir laden Sie ein, die Website der Primarschulgemeinde, www.schule-berneck.ch, zu besuchen. Diese wurde auf Beginn des Schuljahrs 2018/2019 unter Mitwirkung der Firma Media 5 GmbH, Widnau, neu aufgebaut und modernisiert.

Schulhaus und Turnhalle Stäppli

Es wurde im Wesentlichen der normale Unterhalt in den Gebäuden und im Aussenbereich (inklusive Spielplatz) vorgenommen. Die Beleuchtung im Werkraum war ungenügend, weshalb drei neue Lichtbänder montiert wurden.

Am regenreichen ersten September-Wochenende 2017 wurde durch die Hauswarte festgestellt, dass ein Teil des Bodens in der Turnhalle Stäppli mit Wasser bedeckt war. Ebenfalls hatte es Wasser vor und in den beiden Garagen (Ostseite, gegen Sportplatz). Obwohl das Wasser sofort nach dessen Feststellung entfernt wurde, zeigten sich etwas später vor allem im Boden des 1/3-Hallen-Teils der Turnhalle Stäppli an verschiedenen Stellen einige Wölbungen. Diese wurden durch eine auf Turnhallenböden spezialisierte Firma begutachtet. Der Schaden wurde anschliessend der Gebäudeversicherung (GVA) des Kantons St.Gallen gemeldet, und der Schulrat erhielt die Schadenanerkennung der GVA über eine Nettoschadensumme von Fr. 61'223.00 (inklusive Mehrwertsteuer).

Noch bevor die Reparatur des Turnhallenbodens in Auftrag gegeben wurde, zeigte sich, dass die Feuchtigkeit auch noch andere Ursachen haben könnte. Deshalb erfolgten im Verlauf des Jahres 2018 weitere Untersuchungen, unter anderem Infrarot- und Radarmessungen durch die Firma irscat.ch GmbH.

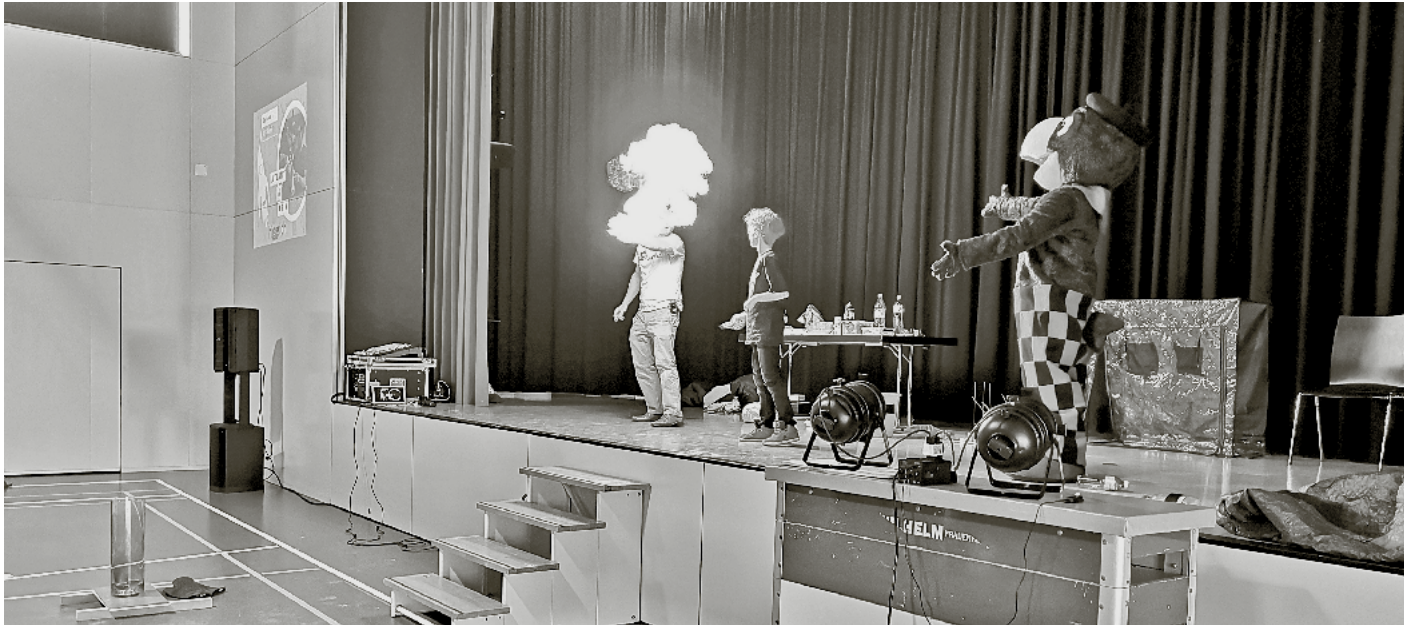
Gemäss der Zusammenstellung «Grobkostenschätzung mögliche (teilweise) Instandstellung Turnhalle Stäppli, 9442 Berneck» der Firma Gruner Wepf AG vom 7. Dezember 2018 beläuft sich das Total (inklusive 7,7 % Mehrwertsteuer) auf Fr. 155'000.00 (+/-25 %). Darin ist die Instandstellung des bestehenden Turnhallenbodens und der Aussentüre in die Turnhalle nicht eingerechnet. Es war zu Jahresbeginn 2019 zu berücksichtigen, dass noch nicht alle Aufschlüsse vorliegen und teilweise noch Abklärungen offen sind.

Die zu treffenden Massnahmen präsentieren sich (aufgerundet) wie folgt:

■ Kanalisationsaufnahmen im gesamten Schulareal Stäppli	Fr.	8'000.00
■ Erstellen/Überprüfung der Dichtigkeit in der Turnhalle	Fr.	16'000.00
■ Reparatur Turnhallenboden	Fr.	5'000.00
■ Sanierung der Entwässerungsleitung im Bereich Kübach	Fr.	25'000.00
■ Erneuerung der Unterterrain-Abdichtungen 3-seitig bei der Turnhalle	Fr.	25'000.00
■ Kontrolle und Reparatur der Entwässerungsleitung im Bereich Robinsonspielplatz	Fr.	15'000.00
■ Erstellen einer Begrenzerleitung	Fr.	29'000.00
■ Erstellen einer Notfallpumpe vor dem Ausgang Aussensportanlage	Fr.	17'000.00
■ Objektschutzmassnahmen entlang des Kübachs	Fr.	30'000.00
■ Total	Fr.	170'000.00

Diese Kosten von rund Fr. 170'000.00 wurden in der Investitionsrechnung 2019 (Konto 21700.504001) aufgenommen. Sie sollen innert 10 Jahren (2020 bis 2029) abgeschrieben werden, gemäss der Anlagekategorie «Übrige Sachanlagen» im Anhang zur Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (<https://www.gesetzessammlung.sg.ch/frontend/versions/2461>). Im Jahr 2019 wurden erst Fr. 97'603.00 aufgewendet, sodass im Jahr 2020 die restlichen Fr. 72'397.00 sowie zusätzlich Fr. 30'000.00 (für Regenwasserpumpe und Druckleitung gemäss Stellungnahme der GVA vom 22. Oktober 2019) in die Investitionsrechnung 2020 aufgenommen werden.

Amtsbericht 2019 – Kurzinformationen



«Globi Energieshow»: Die Experimente knüpften an die Erfahrungswelt der Kinder an und machten Energie sichtbar, spürbar und hörbar.

Schulhaus Bünt

Es wurde im Wesentlichen der normale Unterhalt im Gebäude und im Aussenbereich (inklusive Spielplatz) vorgenommen. Im Klassenzimmer von Valeria Emmert (ehemaliges Musikzimmer) im Erdgeschoss Ost des Altbaus drängte sich der Einbau eines innenliegenden Sonnenschutzes bzw. einer Verdunkelung auf. Die Gänge des Schulhauses wurden frisch gestrichen und mit Magnetleisten zum Aufhängen von Bildern/Zeichnungen ausgestattet.

Kindergarten Bünt

Es wurde im Wesentlichen der normale Unterhalt im Gebäude und im Aussenbereich (inklusive Spielplatz) vorgenommen.

Kindergarten Schulstrasse

Es wurde im Wesentlichen der normale Unterhalt im Gebäude und im Aussenbereich (inklusive Spielplatz) vorgenommen. Ersetzt – und mit Fallschutzplatten unterlegt – wurde das Spielgerät auf der Wiese unmittelbar vor dem Eingang zur Spielgruppe «Tuusigfüessler».

Kindergarten Wisli

Es wurde im Wesentlichen der normale Unterhalt im Gebäude und im Aussenbereich (inklusive Spielplatz) vorgenommen. Die Kinder freuen sich über den erneuerten Sandkasten. In der Bibliothek Berneck wurden defekte Storen ersetzt.

Dank

Ohne die Mitarbeit und Unterstützung aller Beteiligten sind die vielfältigen Aufgaben einer Schule nicht zu erfüllen. Im Namen des Schulrates danke ich allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen der Schule beitragen: der Schulleitung, allen Lehrpersonen, der Klassenassistentin, dem Hauswartpersonal, den Mittagstisch-Betreuerinnen, der Schulsozialarbeiterin, den Kommissionen, der GPK, der politischen Gemeinde Berneck sowie der Schulsekretärin. Einen besonderen Dank richten wir an alle Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, die Tag für Tag mit Verständnis und Interesse ihre Kinder begleiten und unterstützen. Den Schulbürgerinnen und Schulbürgern vielen Dank für das Interesse, das Vertrauen in unsere Arbeit sowie für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Berneck, 15. Februar 2020

*Primarschulgemeinde Berneck
Präsidentin: Annemarie Keel*

Schulbetrieb

Schulleitung

ICT im Unterricht der Primarschule

Die Digitalisierung an den Schulen schreitet voran. Es bleibt für die Schulen abzuwägen, wo man sinnvollerweise den Weg beschreitet und wo nicht. Dies beeinflusst die Gestaltung unseres Medienbildungskonzeptes. Jedenfalls geht es uns an der Primarschule in Berneck mehr um die Qualität des Medienunterrichts als um die Quantität. Grundsätzlich kann man in der Schule wie auch in der Freizeit sagen: Medienkonsum fördert wohl das wirtschaftliche, Medienkompetenz das persönliche Wachstum.



ActivPanels ersetzen spätestens ab der Mittelstufe mehrheitlich die Wandtafel und sind im Unterricht integriert.



Laptop-Geräte in ausreichender Anzahl mit guter WLAN-Verbindung gehören zur Standardausrüstung für den Alltag.

Neben der täglichen Arbeit in den Klassen finden an der Primarschule in Berneck jährlich auch die Medientage für die 5. Klassen statt. In Zusammenarbeit mit Roman Rüssmann und Melanie Kindlhofer vom Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelhaut (SDM) werden Technologien und Anwendungen gelernt und damit auf hohem Niveau gearbeitet. So entstanden in diversen Workshops zu Foto, Film, Animation, Digitale Schnitzeljagd und Book Creator tolle Produkte.

Die Primarschule Berneck möchte den Kindern mitgeben, dass Medien, sinnvoll eingesetzt, ein Gewinn sind. Lernsoftware ist heute täglich im Einsatz. Kaum ein Lehrmittel wird ohne digitale Erweiterung angeboten. Die technischen Hilfsmittel sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Die Überlegungen vor einem allfälligen Einsatz haben sich nicht verändert. Im Gegenteil: Lehrpersonen sollten aufgrund ihres pädagogischen Fachwissens entscheiden, welche Technik sie wann und wozu einsetzen wollen, um Lerninhalte besser zu vermitteln. Digitale Technologien werden die Lehrpersonen nicht ersetzen, sondern in ihrer Arbeit unterstützen.

Bildung Schweiz, das Magazin des Schweizerischen Lehrerverbandes, widmete sich dem Thema dieser rasanten Entwicklung und schrieb dazu (Ausgabe 1/2020):

Die Geschwindigkeit ist beim Einsatz der unterschiedlichen Hardware in den letzten 20 Jahren gut ersichtlich. 2002 feierte der Personal Computer seinen 25. Geburtstag. In jenem Jahr titelte BILDUNG SCHWEIZ: «Nur noch jede fünfte Schule hat keinen.» Ein Jahr später war die elektronische Wandtafel Thema als «Schule der Zukunft». 2008 war die Generation Handy im Fokus und 2009 stellte sie den Einsatz von Netbooks vor. Ab 2015 waren bereits Maschinen Thema, die Lehrpersonen ersetzen könnten, oder von Lehrern aus dem Netz die Rede. Doch Karin Vey von IBM Research gab Entwarnung: «Lehrer werden in der Zukunft mindestens genauso relevant sein wie heute.» Aber eines ist sicher: Die Themen für die Rubrik «Digitale Bildung» werden nicht ausgehen.

Und wie sieht unser Fazit für die Schule aus?

An der Primarschule in Berneck sind wir bestrebt, ein vernünftiges Mass an Ressourcen einzusetzen, um ein Optimum an Qualität für einen innovativen Einsatz an digitalen Hilfsmitteln zu erzielen. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit der Oberstufe und die Entwicklungen in der Bildungslandschaft sind uns bei der Entwicklung unseres Medienbildungskonzeptes wichtig.

Schulbetrieb

Tag der Kinderrechte

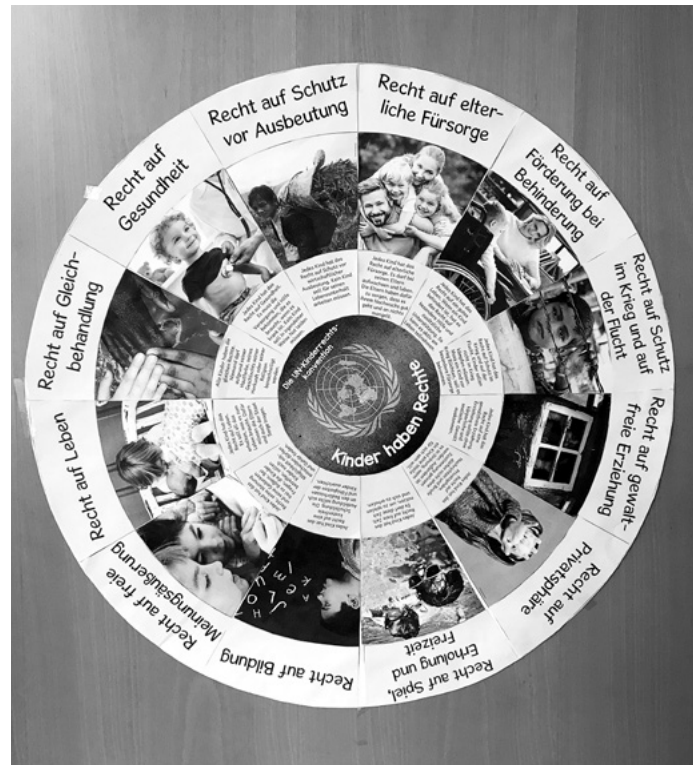
Zur Schule gehen, «Versteckis» spielen dürfen, keinen Hunger leiden und gepflegt werden, wenn man krank ist: Das alles sollte eigentlich selbstverständlich sein. Doch für viele Kinder weltweit ist es das nicht.

Jedes Jahr am 20. November ist weltweit der **Tag der Kinderrechte**. An diesem Tag wurde 1989 die UNO-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet, 1997 auch von der Schweiz. Je nachdem, wo die Kinder und Jugendlichen aufwachsen, erhalten die Kinderrechte eine andere Dimension. Für Kinder aus der Dritten Welt hat das Recht auf Nahrung eine andere Bedeutung als in der Schweiz. Alle Kinder haben Rechte: so z.B. das Recht auf Sport, Erholung und Ruhe. Oder das Recht, angehört und nach der Meinung gefragt zu werden, sobald Dinge entschieden werden, die Kinder betreffen. Die Meinung von Kindern und Jugendlichen ist wichtig. Die Freiräume, um sich zu entfalten, sich zu treffen und zu spielen, sollen gepflegt werden.

Am 20. November 2019, zum 30-jährigen Jubiläum, haben alle Unter- und Mittelstufen-Lehrpersonen gemeinsam mit der Schulsozialarbeit ein spezielles Unterrichtsprogramm gestaltet, um den Schülerinnen und Schülern diesen wichtigen Tag ins Bewusstsein zu rufen. Dabei setzten sich die Klassen vertieft mit den Kinderrechten auseinander und stellten sich am Tag der Kinderrechte ihre erarbeiteten Informationen gegenseitig vor. Es entstand ein lebendiger und interessanter Unterrichtsmorgen, an welchem sich die Kinder mit Fragen konfrontiert sahen, die sich viele Kinder sonst gar nicht stellen.

Folgende Rechte wurden diskutiert:

- Recht auf Bildung
- Recht auf Meinungsäusserung
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Gleichbehandlung
- Recht auf Schutz vor Ausbeutung
- Recht auf elterliche Fürsorge
- Recht auf Leben
- Recht auf Förderung bei Behinderung
- Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht
- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Recht auf Privatsphäre
- Recht auf Spiel, Erholung und Freizeit



Das Plakat erinnert an die Kinderrechte.

Wichtig für uns als Schule ist und bleibt es, stets ein Auge auf die Rechte der Kinder zu werfen. Wir orientieren uns selbst an den Kinderrechten, sind aber auch zum Handeln veranlasst, wenn wir die Rechte einzelner Kinder verletzt sähen.

Schulinterne Fortbildungen (SCHILF) und persönliche Weiterbildung

Am Mittwoch, 20. März 2019, weilte die gesamte Lehrerschaft in Gais AR für eine SCHILF zum Thema «In Jahrgangsteams kompetenzorientierten Unterricht entwickeln». Geleitet wurde der Tag durch Urs Eisenbart, bilden beraten entwickeln, St.Gallen.

Im Jahr 2019 fanden keine Bildungstage für Lehrpersonen der verschiedenen Stufen- und Fachkonvente statt. Die nächsten Bildungstage (nach 2018) werden im Jahr 2020 durchgeführt. Anstelle der früheren regionalen Schulleitungssymposien fand am Freitag, 6. September 2019, in St.Gallen wieder eine zentrale Fachtagung für Schulleitende (Thema: «Schule und Eltern») statt.

An der ersten Weiterbildung des Kindergärtnerinnenteams vom Mittwochnachmittag, 18. September 2019, ging es um das Thema «Wald»; an der zweiten Weiterbildung vom Mittwochnachmittag, 23. Oktober 2019, um das Thema «Plotter». Von einer Schulung zum Thema «Teams» (Outlook) durch die Lehrpersonen Benjamin Mazenauer und Pascal Schmuckli profi-

Schulbetrieb

tierten die Lehrerschaft, Ratsmitglieder und das Schulsekretariat am Mittwochnachmittag, 6. November 2019.

Am Freitagabend, 22. November 2019, absolvierten zwei Lehrpersonen den BLS-AED-Repetitionskurs bei der SLRG Mittelrheintal. Zehn Lehrpersonen begaben sich am Samstagvormittag, 23. November 2019, ins Hallenbad Balgach, um – ebenfalls bei der SLRG Mittelrheintal – ihr Brevet Plus Pool aufzufrischen. Schwimmlehrerin Mirella Nagel-Sonder hatte die beiden Kurse organisiert.

An zwölf Kurstagen zwischen April und August 2019 absolvierte Benjamin Mazenauer, Primarlehrer im Schulhaus Bünt, das Grundlagenmodul Medienmentorin/Medienmentor an der PHSG, welches er gemäss Bestätigung vom 24. August 2019 erfolgreich bestand. Der Einsatz von Medienmentoren ist im Medienbildungskonzept (siehe Seiten 11–12) explizit vorgesehen. Dazu besuchten alle Lehrpersonen individuell Kurse aus dem vielfältigen Weiterbildungsprogramm von Weiterbildung Schule des Kantons St.Gallen und kamen damit ihrer Weiterbildungspflicht nach. Es bestand auch die Gelegenheit, während der Sommerferien 2019 im nahen Chur einen mehrtägigen Kurs aus dem reichen Angebot von Schule und Weiterbildung Schweiz (www.swch.ch) zu absolvieren. So ist auch künftig gewährleistet, dass die Mitarbeitenden motiviert, gut ausgebildet und in Sachen Weiterbildung auf dem aktuellen Stand sind.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht unserer Unterstufe im Hallenbad Balgach findet seit dem Schuljahr 2015/2016 ganzjährig (bzw. jeweils vom 1. September bis 30. Juni) statt. In den ersten zwei bis drei Schulwochen im August und am letzten Schultag vor den Sommerferien findet kein Schwimmunterricht statt. Ausnahme Schuljahr 2019/2020: Wegen der angekündigten Schliessung des Hallenbads Balgach Ende Januar 2020 wurde mit dem Schwimmunterricht bereits in der ersten Schulwoche im August 2019 begonnen.

Kindergärtnerin Mirella Nagel-Sonder – sie ist auch ausgebildete Schwimmlehrerin – leitet den Schwimmunterricht, in Zusammenarbeit mit einer zweiten Schwimmlehrperson (Heidi Sieber oder Susanne Schelling).

In der Primarschule – möglichst bis Ende der 3. Klasse – ist ein Wasser-Sicherheits-Test (WSC-Test *) durchzuführen. Bei Schülerinnen und Schülern, die nach der Durchführung des WSC-Tests in die Klasse eintreten, ist dieser vor dem bzw. beim ersten Schwimmunterricht durchzuführen. Für Kinder, die den Check nicht bestehen, sind Fördermassnahmen einzuleiten.

* Wasser-Sicherheits-Check (WSC):

- Rolle vorwärts ab Bassinrand ins Wasser (Orientierung unter Wasser)
- Sich 1 Minute über Wasser halten (ruhig an Ort bleiben, sich orientieren und reagieren können)
- 50 m «schwimmen» (ohne Hilfsmittel an den sicheren Rand schwimmen können)

Weitere Informationen unter: www.swimsports.ch (→ WSC)

Den WSC-Test absolvierten die jetzigen Drittklässler im Rahmen ihrer Schwimmtermine.

Mittlerweile gibt es neue Weisungen des Erziehungsrates zum Schwimmunterricht und für Badeanlässe auf der Volksschulstufe (vom 21. Juni 2017). Darin heisst es unter anderem:

«Die geforderten Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler im Kompetenzbereich «Bewegen im Wasser» sind im Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen geregelt und deren Umsetzung verbindlich. Zur Erreichung der Lernziele ist ein regelmässiger Schwimmunterricht empfohlen.»

Unsere Lehrpersonen und die Schwimmlehrpersonen setzen alles daran, dass die Weisungen eingehalten werden können. Selbstverständlich muss es auch im Interesse der Eltern liegen, dass ihr Kind so früh wie möglich schwimmen lernt, denn diese Fähigkeit kann lebensrettend sein. Der Schulrat appelliert deshalb an alle Eltern, auch privat so oft wie möglich ein Bad zu besuchen oder schulexterne Angebote zu nutzen, damit ihr Kind weitere Übung im Schwimmen bekommt.

Sonderwochen

Wintersportwoche

In der 10. Kalenderwoche fand traditionell die obligatorische Wintersportwoche statt. Der **Kindergarten** führte ein Sportprogramm von zu Hause aus durch.

Die Kinder der **Unterstufe** (1. bis 3. Klassen) erlebten vier Skitage in A-Sonnenkopf (108 Kinder) oder ein Sportprogramm (u.a. Turnen, Schwimmen, Kids move, Eislaufen, Tennis, Besuch Ponyhof) in Berneck und Umgebung (19 Kinder).

Am Mittwochvormittag wurde für die ganze Unterstufe ein Spielplausch in der Turnhalle Stäpfli organisiert.

Alle Kinder der **Mittelstufe** (4. bis 6. Klassen, inklusive 14 Kinder der 4./5./6. Kleinklasse) verreisten von Montag bis Freitag ins obligatorische Wintersportlager nach Elm oder Wildhaus (total 110 Kinder).

Es ist dem Schulrat bewusst, dass nicht alle Kinder der 4. bis 6. Klassen Ski oder Snowboard fahren. Im Lager gibt es Anfängerkurse. Es wurde die Erfahrung gemacht, dass schon oft ein Kind diese Chance mit Freude genutzt hat.



Schulbetrieb

Die Wintersportlager 2020 finden an folgenden Orten statt:

Wildhaus SG (Haus Wildy und Haus West):

- 4. Klasse Bünt/Andrea Neubauer und
- 4./5./6. Kleinklasse Bünt/Christa Nater Widmer

Wildhaus SG (Hotel und Ferienhaus Selun):

- 6. Klasse Bünt/Benjamin Mazenauer

Elm GL (Berghaus Vorab):

- 5. Klasse Bünt/Joana Meier und
- 4. Klasse Stäpfli/Michelle Baumgartner

Wildhaus SG (Berggasthaus Sellamatt)

- 5. Klasse Stäpfli/Pascal Schmuckli und
- 6. Klasse Stäpfli/ Markus Baumann

Schulverlegungen/Abschluss Primarschule

Die 6. Klasse Stäpfli/Pascal Schmuckli erlebte vom 17. bis 19. Juni 2019 zum Abschluss der Primarschule eine dreitägige Sonderwoche in der Umgebung von D-Friedrichshafen. Von der Jugendherberge aus wurden verschiedene Ausflüge unternommen (Hochseilgarten, Affenberg, Strandbad). Auf der Heimreise wurde haltgemacht beim Klassenlehrer zu Hause für ein gemeinsames Mittagessen.

Schulgarten

Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf die Stunden im Schulgarten, wenn sie von Bernadette Brander (Schulgärtnerin seit März 2014) angeleitet werden zum richtigen Säen, Pflanzen, Jäten, Giessen, Pflegen ... Mit Freude und Stolz dürfen die Kinder nach getaner Arbeit die Beeren, Früchte, Gemüse, Blumen, Kräuter ernten und nach Hause tragen. Die praktische Erfahrung in der Natur ist für die Kinder äusserst wertvoll. Am Bernecker Jahrmarkt durften sie wiederum Erzeugnisse aus den Schulgärten verkaufen.

Seit mehr als 14 Jahren gehören die vom ersten Schulgärtner Ernst Niederer initiierten Schulgärten bei den Primarschulhäusern Bünt (2005) und Stäpfli (2004) zum Dorfbild von Berneck.

Projekte und besondere Anlässe

Verschiedene klasseninterne oder -übergreifende Projekte und Anlässe begleiteten die Schulkinder und Lehrpersonen durch das ganze Jahr.

- Am Nachmittag des schmutzigen Donnerstag, 28. Februar 2019, fand ein grosser, bunter Fasnachtsumzug statt. Alle Kindergärten, Primarklassen, die Einführungsklasse und die Kleinklasse beteiligten sich an diesem gemäss Abmachung mit dem Mach-mit-Treff Berneck alle zwei Jahre stattfindenden Umzug. Weitere Teilnehmer waren die Guggesuser Berneck und die Spielgruppe «Tuusigfüessler». Auch Klassen der Primarschulgemeinden Au-Heerbrugg und Balgach hatten ihre Teilnahme angekündigt. Am Schluss des Umzugs erhielten alle teilnehmenden Kinder einen Berliner, und der Mach-mit-Treff bot in der Kaffeestube im Werkhof Kuchen und Getränke an.

- Als Kultur Anlass für alle Kindergärtler sowie alle Kinder der 1. bis 3. Klassen und der Einführungsklasse fanden am Montag, 18. März 2019, drei je einstündige Vorstellungen «Schultierschau Walter Zoo» in der Aula des Schulhauses Stäpfli statt. Die Vorstellung «Globi Energieshow» am Donnerstag, 28. März 2019, in der Mehrzweckhalle Bünt war dann der Kultur Anlass für alle Kinder der 4. bis 6. Klassen und der Kleinklasse.

Aus der Spende von Fr. 1'000.00 der Firma Oertli Instrumente AG, Berneck, wurden diese Kultur Anlässe mitfinanziert. Die Spende wird an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt.

- Durch den Musikverein Berneck wurden den Kindern der 1. bis 3. Klassen am Mittwoch, 24. April 2019, in der Aula des Schulhauses Stäpfli Musikinstrumente vorgestellt.
- Am Donnerstag, 25. April 2019, stand für die Sechstklässler aus Berneck der Brandverhütungskurs auf dem Programm.
- Der 5-Wochen-Block Begabungsateliers des Schuljahrs 2018/2019 fand an fünf Mittwochvormittagen von Mittwoch, 1. Mai 2019, bis Mittwoch, 29. Mai 2019, statt, jeweils von 09.55 bis 11.35 Uhr bzw. am letzten Datum den ganzen Vormittag. Die Ateliers waren wieder sehr vielfältig.
- Am Samstag, 11. Mai 2019, fand in der Bibliothek Berneck der Bücher z'Morge – Tag der offenen Tür statt.
- Von Donnerstag, 9. Mai 2019, bis Dienstag, 14. Mai 2019, fand die viertägige Projektwoche zum Thema «Neue Medien» der 5. Klasse Bünt/Benjamin Mazenauer und der 5. Klasse Stäpfli/Markus Baumann statt. In Zusammenarbeit mit dem Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) und Schulsozialarbeiterin Luzia Müller wurden mit Fachexperten aus den Bereichen Ton, Film und Internet Workshops (Foto, Film, Animation, Digitale Schnitzeljagd & Book Creator) sowie eine digitale Schnitzeljagd durchgeführt. Es sollten dabei die positiven Aspekte der Medien genutzt und in ein

Schulbetrieb

Produkt umgewandelt werden. Der Unterricht fand hauptsächlich im ehemaligen Sekundarschulhaus Kirchgass 2 in Berneck statt. Am Dienstagabend erfolgten die Präsentation der Ergebnisse sowie eine Information für die Eltern über die Gefahren im Netz in Form eines Gallery walks.

Für Mai 2020 wurde die Projektwoche bereits in die Wege geleitet. Profitieren werden die 5. Klasse Bünt/Joana Meier, die 5. Klasse Stäppli/Pascal Schmuckli und die 4./5./6. Kleinklasse/Christa Nater Widmer.

- Auch in diesem Jahr schenkte die politische Gemeinde Berneck den Bernecker Schulkindern einen Jeton für die Bahnen am Kilbi-Fäscht (18./19. Mai 2019). Am Jahrmart (26. Oktober 2019) machte wieder die Ortsgemeinde Berneck dieses Geschenk. Die Jetons wurden mit dem Einverständnis der Eltern kurz vor der Kilbi bzw. vor dem Jahrmart und gemäss Altersbeschränkung der Bahnen durch die Klassenlehrperson an die Kinder abgegeben.
- Anstelle der jährlichen Ausstellung Textiles, Technisches und Bildnerisches Gestalten, die abwechselungsweise im Schulhaus Bünt und im Schulhaus Stäppli stattfindet, entschied sich das Schulhaus Stäppli für eine Besuchswoche von Montag, 3. Juni 2019, bis Freitag, 7. Juni 2019. Den Eltern wurde ein Stundenplan mit den möglichen Besuchslektionen (Fächer Textiles, Technisches und Bildnerisches Gestalten sowie Musik und Sport) abgegeben. Während der Besuchszeit stand eine kleine Kaffeestube bereit. Ausserdem wurden einige Schülerarbeiten im ganzen Schulhaus ausgestellt. Das Echo auf die neue Form war sehr positiv.
- Die Kinder der 6. Klassen absolvierten die Radfahrprüfung am Dienstag, 25. Juni 2019. Die Organisation erfolgte durch die OMR für alle 6. Klassen in ihrem Einzugsgebiet.
- Die Schuleröffnungsfeier zum Beginn des Schuljahrs 2019/2020 wurde am Montag, 12. August 2019, 9.00 Uhr, in der evangelischen Kirche Berneck durchgeführt. Bruno



Beim Mörsern im Schulgarten entsteht das beliebte Kräutersalz.

Dietrich, Religion katholisch sowie ERG, hatte das Thema «Ich hinterlasse Spuren» ausgewählt, das er mit den Kindern der 4. Klasse Bünt/Andrea Neubauer und der 4. Kl. Stäppli/Michelle Baumgartner sehr ansprechend umsetzte.

- Am 4. oder 9. September 2019 waren die Kinder der 4. Klassen und der Kleinklasse von der Kantonspolizei in die Verkehrsschulungsanlage in Altstätten auf dem Stossplatz aufgebeten.
- Am Torkelfest vom Samstag, 7. September 2019, durften einige Primarschulkinder am Umzug mitmachen (auf freiwilliger, ausserschulischer Basis).
- Am Mittwoch, 11. September 2019, konnte auf den Aussen-sportanlagen beim Schulhaus Stäppli der Sporttag der 4. Klasse Stäppli/Michelle Baumgartner, der 5. Klasse Stäppli/Pascal Schmuckli, der 4. Klasse Bünt/Andrea Neubauer, der 5. Klasse Bünt/Joana Meier und der 4./5./6. Kleinklasse/Christa Nater Widmer durchgeführt werden. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen massen sich die Kinder voller Eifer in den verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen. Sprint, Ballwurf, Weitsprung, Hochsprung und Hindernislauf – das waren die Posten, die von den Kindern absolviert werden mussten. Wer sich zwischendurch stärken wollte, konnte dies am Znüni-Stand jederzeit tun. Nach dem kräftezehrenden Wettstreit war es Zeit für ein paar Spiele. Bei verschiedenen Spielen in der Turnhalle konnten die Kinder den Sporttag ausklingen lassen. Die Resultate der fast 90 teilnehmenden Kinder wurden am folgenden Tag bekannt gegeben. Die Klassenlehrpersonen schätzten speziell auch den Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern.
- Der Räbeliechti-Abend fand am Dienstag, 5. November 2019, statt. Um 17.45 Uhr besammelten sich die Kinder zum Umzug auf dem Schulhausplatz Stäppli. Der Umzug startete um 18.00 Uhr. Die Route führte via Gstaldenstrasse, Wäselistrasse, Kirchgass, Alters- und Pflegeheim Städtli (Zwischen-



Ein freundliches Gesicht im Wald, gestaltet aus natürlichen Materialien.

Schulbetrieb



Eine im Technischen Gestalten entstandene Kugelbahn.



Schule zur Abwechslung einmal im Wald.

stopp zum Liedersingen), Schulstrasse, Neugass zum Rathausplatz. Dort erhielt jedes Kind ein Wienerli mit Bürl. Es nahmen alle fünf Kindergärten sowie die 1. und 2. Klassen und die Einführungsklasse teil.

- Am Tag der Pausenmilch (Donnerstag, 7. November 2019) verteilte die Bäuerinnenvereinigung Berneck allen Kindern ein Glas Milch, dazu Brot und Apfelschnitze. Zudem erhielten die Kinder eine Broschüre mit vielen Anregungen zum Thema Milch.
- Am Donnerstag, 14. November 2019, fand der Nationale Zukunftstag (www.nationalerzukunftstag.ch) statt. Mädchen und Knaben ab der 5. Primarklasse durften an diesem Tag den Vater oder die Mutter an die Arbeit begleiten.
- Ein öffentliches, schulhausübergreifend gestaltetes Weihnachtssingen soll ab 2018 künftig alle zwei Jahre stattfinden. Im Jahr 2019 (Zwischenjahr ohne Weihnachtssingen) wurden in beiden Schulhäusern schulhausinterne Advents- und Weihnachtsaktivitäten organisiert, die bei Kindern und Lehrpersonen sehr guten Anklang fanden.
- Verschiedene Klassen vertieften ein im Unterricht behandeltes Thema im Rahmen einer Exkursion.

Berneck, 15. Februar 2020

Primarschulgemeinde Berneck

Schulleitung: Remo Ganther und Bernadette Müller

Schulstatistik

Schuljahr 2019/2020, Stichtag: 1. Februar 2020

Schulhaus	Klasse	Lehrperson	Eintritt	Total %	Schüler Total	Knaben	Mädchen
Kindergarten				25,94 %	69	34	35
Bünt	Kiga	Sara Gabathuler	8.2017		13	06	07
Schulstrasse	Kiga	Martha Adolf	9.1999		12	08	04
Wisli 1	Kiga	Céline Brocker	8.2018		16	07	09
Wisli 2	Kiga	Mirella Nagel-Sonder *)	8.2009		15	06	09
Wisli 3	Kiga	Andrea Thurnherr	8.2013		13	07	06
Primarschule				74,06 %	247	124	123
Bünt	1.	Patricia Rohner	8.2019		18	11	07
Stäppli	1.	Gabriela Vögele/	8.2000		20	13	07
		Tanja Fusinato Weder	4.2006				
Bünt	2.	Bernadette Müller/	8.2005		21	08	13
		Christa Sperger	8.2018				
Stäppli	2.	Maurina Grabner	8.2017		22	12	10
Bünt	3.	Valeria Emmert	8.2019		16	05	11
Stäppli	3.	Priska Schnyder	2.2015		18	10	08
Bünt	4.	Andrea Neubauer/	8.1994		20	11	09
		Birgit Leufen	8.2010				
Stäppli	4.	Michelle Baumgartner	8.2018		19	09	10
Bünt	5.	Joana Meier	8.2019		20	12	08
Stäppli	5.	Pascal Schmuckli	8.2012		19	12	07
Bünt	6.	Benjamin Mazonauer	8.2014		14	06	08
Stäppli	6.	Markus Baumann	8.2012		17	05	12
Stäppli	1. EFK	Manuela Grawehr/	8.2019		04	03	01
		Yvonne Oesch	8.2018				
	2. EFK	Manuela Grawehr/	8.2019		08	04	04
		Yvonne Oesch	8.2018				
Bünt	4.–6. Klein- klasse	Christa Nater Widmer /	8.2010		11	03	08
		Tabitha Oberhänsli **)	8.2017				
Total				100 %	316	158	158
					100 %	50,00 %	50,00 %

*) Stellvertretung im 2. Semester: Fabienne Blöchliger

**) Stellvertretung im 1. und 2. Semester: Sonja Bosshart



Schulstatistik

Textiles, Technisches und Bildnerisches Gestalten

Sarah Oesch Kübler	8.1995	24 Lektionen/Woche
Gerda Sidler	8.1993	22 Lektionen/Woche

Deutsch für Fremdsprachige

Corin Grüter	2.2012	2 Lektionen/Woche
Margrith Halter	2.2004	2 Lektionen/Woche
Désirée Hutter	8.2015	2 Lektionen/Woche
Christa Sperger	8.2018	5 Lektionen/Woche
Elisabeth Züblin	2.1991	6 Lektionen/Woche

Legasthenie-/Dyskalkulietherapie

Regula Eggmann	8.2001	15 Lektionen/Woche
Brigitte Niebes	8.2009	17 Lektionen/Woche

Teamteaching, Fremdsprachen, Sport und SHP

Kindergarten (inkl. Wald)

Brigitte Gebert	8.2018	5,5 Lektionen/Woche
Sara Jost	8.2013	4 Lektionen/Woche
Franziska Loher (inkl. MFE)	8.2017	9,5 Lektionen/Woche
Manuela Schmid-Heim	8.2013	4 Lektionen/Woche
Sigrid Seitz	8.2006	4,5 Lektionen/Woche

Primarschule

Corin Grüter	2.2012	4 Lektionen/Woche
Margrith Halter	2.2004	12 Lektionen/Woche
Désirée Hutter	8.2015	5 Lektionen/Woche
Julia Hutter	8.2016	5 Lektionen/Woche

Schulische Heilpädagogik Kindergarten

Sonja Näf	8.2016	10 Lektionen/Woche
-----------	--------	--------------------

Entwicklung Schülerzahlen

Vorschulpflichtige Kinder

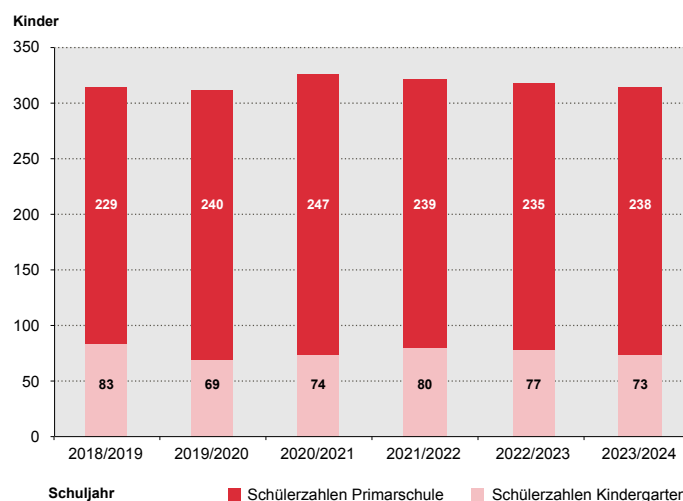
Der Stichtag für den Beginn der Schulpflicht fällt mit dem administrativen Beginn des Schuljahrs (1. August) zusammen. Für den Eintritt ins 1. Kindergartenjahr gelten demnach folgende Geburtsdaten:

		Eintritt 1. Kiga-Jahr
01.08.2015–31.07.2016	35 Kinder	Aug. 2020
01.08.2016–31.07.2017	37 Kinder	Aug. 2021
01.08.2017–31.07.2018	32 Kinder	Aug. 2022
01.08.2018–31.07.2019	33 Kinder	Aug. 2023
01.08.2019–12.02.2020*	17 Kinder	Aug. 2024

* kein volles Jahr

Das Kind wird am 1. August nach Vollendung des vierten Altersjahres schulpflichtig (Kindergarten-Obligatorium). Es wird grundsätzlich in das 1. Kindergartenjahr eingeschult. Damit für notwendige Abklärungen genügend Zeit zur Verfügung steht, werden die Eltern frühzeitig über das Einschulungsverfahren informiert. Schulrat und Schulleitung haben deshalb die Eltern der neuen 1.-Jahr-Kindergärtler (Kinder mit Geburtsdatum 1.8.2015 bis 31.7.2016) auf Montag, 23. März 2020, zu einem Elternabend in die Aula des Schulhauses Stäppli eingeladen.

Kindergarten und Primarstufe



Bei allfälligen weiteren grösseren Überbauungen in Berneck und weil auf kleineren Parzellen im Dorfgebiet neu oder umgebaut wird, sind auch Zuzüge von Familien mit Kindern zu erwarten. Die Klassenplanung ist jeweils kurzfristig den aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

Die Klassengrösse im Kindergarten beträgt in der Regel 16 bis 24 Kinder. Der Schulrat hat nach sorgfältiger Abwägung zwischen Sparen (Einsparung einer Kindergartenabteilung) und der

Schulstatistik



Der Kindergarten Wisli 2 unternahm eine Exkursion zum Zollamt St.Margrethen.

bestmöglichen Förderung bzw. dem Wohl des Kindes beschloss, den Kindergarten Wisli 3 im Schuljahr 2019/2020 weiterzuführen (nur mit 2.-Jahr-Kindergärtlern).

Im Schuljahr 2020/2021 werden noch vier Kindergärten geführt. Die voraussichtlich ca. 72 Kindergärtler (31 jetzige 1.-Jahr-Kindergärtler und 35 mögliche neue 1.-Jahr-Kindergärtler, unter Berücksichtigung von zusätzlich neun Aufschüben aus dem Jahr 2019) können ideal auf vier Kindergartenabteilungen verteilt werden. Berücksichtigt wurden auch die Jahrgänge der vorschulpflichtigen Kinder (siehe Seite 21).

Rechnungsergebnis

Abweichungen zum Budget

Kto	Bezeichnung	Minderaufwand/	Mehraufwand/
		Mehrertrag	Minderertrag
		ca. Fr.	ca. Fr.
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	2'000	
01110	Geschäftsprüfungs- kommission, Revisionsstelle	800	
01210	Schulrat und Schulkommission	21'800	
21100	Kindergarten	4'400	2'900
21200	Primarstufe	52'900	121'200
21400	Musikschule	5'800	
21700	Schulliegenschaften (inkl. Abschreibungen)	3'800	207'200
21800	Mittagstisch	700	300
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	3'400	13'800
21910	Informatik Schule	6'900	
21920	Schulpsychologischer Dienst	4'500	
21922	Schülertransporte	0	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	13'000	1'100
21924	Schulgelder		5'500
21929	Übriger Schulbetriebs- aufwand	1'000	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/Primarstufe	233'900	2'100
43300	Schularztdienst		300
43301	Schulzahnpflege	400	
96100	Zinsen	700	100
97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		400
99000	Nicht aufgeteilte Posten	22'500	
	Zwischentotal	379'600	353'800
	Ertragsüberschuss 2019		25'797.87
	Total	379'600	379'600



Rechnungsergebnis

Rechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'797.87 ab. Die Budgetabweichung beträgt bei total Aufwendungen von 6,000 Mio. Franken ca. 0,43 %. Das positive Ergebnis ist zum grössten Teil auf den Minderaufwand/ Mehrertrag bei den Gliederungen 21200 (Primarstufe), 21930 (Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/Primarstufe) und 99000 (Nicht aufgeteilte Posten) zurückzuführen. Damit konnte der in wenigen Gliederungen entstandene Mehraufwand aufgefangen werden.

Der Ertragsüberschuss wäre ursprünglich grösser gewesen. Im Gutachten zur Erweiterung des Schulhauses Stäppli (Urnenabstimmung vom 17. November 2019) wurde erwähnt, dass die Sanierung des Zwischentraktes Stäppli ausserplanmässig abgeschrieben werden muss, da der Gebäudeteil abgebrochen wird, sobald die Erweiterung in Angriff genommen wird (voraussichtlich im Sommer 2020). Um die sehr grossen Schwankungen bei den Abschreibungen zu vermeiden, wird die Abschreibung über zwei Jahre (2019 und 2020) vorgenommen. Der Buchwert des Kontos 140400 (Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäppli) in der Bilanz entwickelt sich somit wie folgt:

Buchwert am 1. Januar 2019	Fr.	832'546.70
./. Planmässige Abschreibung 2019	Fr.	48'900.00
./. Ausserplanmässige Abschreibung 2019	Fr.	367'373.35
Buchwert am 31. Dezember 2019	Fr.	416'273.35
Buchwert am 1. Januar 2020	Fr.	416'273.35
./. Planmässige Abschreibung 2020	Fr.	48'900.00
./. Ausserplanmässige Abschreibung 2020	Fr.	367'373.35
Buchwert am 31. Dezember 2020	Fr.	00.00

Budget 2020

Gemäss Budget 2020 wird folgender Finanzbedarf bei der politischen Gemeinde Berneck angemeldet:

Budgetierter Aufwand	Fr.	6'256'500.00
./. Budgetierter Ertrag	Fr.	373'200.00
Finanzbedarf 2020 (= Fr. 278'400.00 oder 4,97 % mehr als 2019: 5'604'900.00)	Fr.	5'883'300.00
./. Auflösung der Abgrenzung mit erster Anzahlung 2020	Fr.	25'797.87
Überweisung Finanzbedarf 2020	Fr.	5'857'502.13
Zum Vergleich das Rechnungsjahr 2019:		
Effektiver Aufwand	Fr.	6'000'766.20
./. Effektiver Ertrag	Fr.	6'026'564.07
Ertragsüberschuss 2019 (Abgrenzung, Verpflichtung an politische Gemeinde)	Fr.	25'797.87

Betreffend «Abgrenzung von Ertrags- oder Aufwandüberschüssen in den Schulgemeinden» heisst es in den Weisungen des Amtes für Gemeinden des Kantons St.Gallen vom 14. Februar 2008:

*Ein Ertragsüberschuss in der Schulrechnung ist zukünftig über das Konto 2011 (Kontokorrent politische Gemeinde) abzugrenzen und führt zu einer Ertragsminderung im Konto 90.4450 (Steuerbedarf der Schulgemeinde). **

Die «Verletzung des Bruttoprinzips» wird vom Amt für Gemeinden in dieser Form akzeptiert. Ein Aufwandüberschuss in der Schulrechnung ist über das Konto 1011 (Kontokorrent politische Gemeinde) abzugrenzen und führt zu einem «Mehrertrag» im Konto 90.4450 (Steuerbedarf der Schulgemeinde).

**) Die neuen Konti gemäss RMSG sind:*

*Bilanz: 201102
Kurzfristige Schuld
politische Gemeinde Berneck
Erfolgsrechnung: 99100.464000
Finanzbedarf Schulgemeinden*

Erfolgsrechnung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'878'600	5'878'600	T	Erfolgsrechnung	6'000'766.20	6'000'766.20	6'256'500	6'256'500
			Saldo				
152'600		0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	127'996.70		132'900	
152'600		01	Legislative und Exekutive	127'996.70		132'900	
25'100		011	Legislative	22'283.70		20'400	
17'400		0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	15'408.05		10'600	
17'400		01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	15'408.05		10'600	
500		300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	300.00			
		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten				
		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse				
		309900	Übriger Personalaufwand			400	
13'500		310200	Drucksachen, Publikationen	13'937.95		9'000	
3'400		313020	Porti, Bank- und Postgebühren	1'170.10		1'200	
7'700		0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	6'875.65		9'800	
7'700		01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	6'875.65		9'800	
3'500		300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'800.00		3'500	
200		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	142.05		200	
100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	33.60		100	
		309900	Übriger Personalaufwand			500	
3'900		313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'900.00		5'500	
127'500		012	Exekutive	105'713.00		112'500	
127'500		0121	Schulrat und Schulkommission	105'713.00		112'500	
127'500		01210	Schulrat und Schulkommission	105'713.00		112'500	
81'600		300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	80'216.35		81'600	
5'000		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'961.65		5'100	
5'600		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	5'564.40		5'600	
200		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	227.90		200	
1'200		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'173.85		1'400	
600		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	33.75		100	
7'900		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'706.50		4'800	
		309900	Übriger Personalaufwand			3'800	
500		310000	Büromaterial	542.00		600	
2'600		310200	Drucksachen, Publikationen	1'833.90		2'600	
17'000		313020	Porti, Bank- und Postgebühren	2'708.00		2'800	
1'600		313060	Verbandsbeiträge	1'562.40		1'600	
3'700		317000	Reisekosten und Spesen	2'182.30		2'300	



Erfolgsrechnung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'702'300	269'400	2	BILDUNG	5'849'906.85	395'428.02	6'100'900	346'700
5'702'300	269'400	21	Obligatorische Schule	5'849'906.85	395'428.02	6'100'900	346'700
729'100	18'800	211	Eingangsstufe (Kindergarten)	732'003.15	23'185.55	721'600	24'800
729'100	18'800	2110	Kindergarten	732'003.15	23'185.55	721'600	24'800
729'100	18'800	21100	Kindergarten	732'003.15	23'185.55	721'600	24'800
598'000		302000	Löhne der Lehrpersonen	598'955.70		582'500	
1'300		302080	Leistungsprämien	50.00		1'300	
		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	2'000.00		5'500	
37'900		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	36'961.95		37'800	
51'300		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	52'063.75		51'000	
1'700		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'919.35		1'900	
9'000		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'057.35		10'500	
4'900		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'940.75		4'800	
4'000		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'873.20		3'000	
		309900	Übriger Personalaufwand			1'200	
300		310300	Fachliteratur, Zeitschriften	598.30		300	
18'400		310400	Lehrmittel	19'850.20		18'700	
2'100		311000	Anschaffung Mobiliar	2'502.80		1'300	
		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge				
		313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	121.75		1'200	
		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			400	
200		317000	Reisekosten und Spesen	108.05		200	
	18'800	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		23'185.55		24'800
2'107'000	170'300	212	Primarstufe	2'054'137.45	49'105.15	2'106'100	46'600
2'107'000	170'300	2120	Primarstufe	2'054'137.45	49'105.15	2'106'100	46'600
2'107'000	170'300	21200	Primarstufe	2'054'137.45	49'105.15	2'106'100	46'600
1'578'800		302000	Löhne der Lehrpersonen	1'536'789.10		1'606'000	
3'700		302080	Leistungsprämien	3'151.00		3'400	
13'200		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	13'200.00		15'000	
100'100		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	95'962.95		104'300	
147'000		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	141'368.65		149'900	
4'500		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'116.25		5'300	
23'700		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	23'042.90		28'900	
12'900		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	12'543.25		13'100	
25'700		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	29'341.60		24'400	
		309900	Übriger Personalaufwand			6'800	
2'400		310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'978.05		2'400	
52'000		310400	Lehrmittel	61'731.15		52'000	
17'000		310401	Material Textiles und Technisches Gestalten	14'772.45		17'000	
24'000		310402	Div. Aufwendungen Kleinklasse	16'543.00		11'000	
1'300		310403	Schülerbibliothek	1'377.65		1'300	
79'000		311000	Anschaffung Mobiliar	72'546.10		41'700	
		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge				

Erfolgsrechnung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'000		313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'065.35		400	
3'700		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'855.95		4'000	
17'000		316200	Raten für operatives Leasing	18'752.05		19'000	
		317000	Reisekosten und Spesen			200	
	170'300	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		49'105.15		46'600
192'100		214	Musikschule	186'281.25		182'400	
192'100		2140	Musikschule	186'281.25		182'400	
192'100		21400	Musikschule	186'281.25		182'400	
192'100		361260	Schulgelder für Musikschüler	186'281.25		182'400	
766'500	24'700	217	Schulliegenschaften	973'710.45	28'512.45	1'187'700	25'100
766'500	24'700	2170	Schulliegenschaften	973'710.45	28'512.45	1'187'700	25'100
766'500	24'700	21700	Schulliegenschaften	973'710.45	28'512.45	1'187'700	25'100
500		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	560.00		500	
		309900	Übriger Personalaufwand				
10'000		310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'543.75		10'000	
		311000	Anschaffung Mobiliar				
9'000		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			9'000	
58'000		312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	51'998.35		56'000	
295'000		313000	Dienstleistungen Dritter	278'139.95		285'000	
5'800		313400	Sachversicherungsprämien	5'599.40		5'800	
15'400		313700	Steuern und Abgaben	13'205.55		15'400	
170'000		314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	88'496.40		233'500	
10'100		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'113.70		10'100	
29'400		316200	Mieten	29'380.00		41'400	
163'300		330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	123'300.00		153'600	
		330100	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	367'373.35		367'400	
	800	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		540.00		800
	17'000	447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		21'114.10		20'000
	6'900	447200	Vergütung für Benützigungen Liegenschaften VV		6'858.35		4'300
26'600	13'700	218	Tagesbetreuung	26'900.35	14'400.00	25'300	12'200
26'600	13'700	2180	Tagesbetreuung	26'900.35	14'400.00	25'300	12'200
26'600	13'700	21800	Mittagstisch	26'900.35	14'400.00	25'300	12'200
9'300		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'040.90		9'300	
600		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	635.30		700	
100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	150.35		200	
800		309900	Übriger Personalaufwand	609.80		800	
15'800		310500	Lebensmittel	16'464.00		14'300	
	13'700	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		14'400.00		12'200



Erfolgsrechnung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'881'000	41'900	219	Obligatorische Schule, übrige	1'876'874.20	280'224.87	1'877'800	238'000
322'300	16'800	2190	Schulleitung und Schulverwaltung	336'109.50	20'163.45	364'100	20'600
322'300	16'800	21900	Schulleitung und Schulverwaltung	336'109.50	20'163.45	364'100	20'600
168'600		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	168'603.50		170'000	
7'200		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	7'200.00		8'300	
10'700		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10'676.45		11'000	
19'200		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	19'104.00		19'400	
500		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	554.00		600	
2'500		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'529.20		3'100	
1'400		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'382.70		1'400	
500		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'054.00		1'900	
		309900	Übriger Personalaufwand			500	
500		310000	Büromaterial	760.30		700	
		310200	Drucksachen, Publikationen	709.75		500	
1'000		311000	Anschaffung Mobiliar	397.00		1'000	
		313000	Dienstleistungen Dritter	13'672.80		34'900	
		313020	Porti, Bank- und Postgebühren				
		313060	Verbandsbeiträge	250.00		300	
5'000		316200	Mieten	5'000.00		5'000	
		317000	Reisekosten und Spesen	265.30		300	
97'000		361200	Dienstleistung Schulverwaltung	95'950.50		97'000	
8'200		363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8'000.00		8'200	
	16'200	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		19'435.85		20'300
	600	461100	Bezugsprovision Quellensteuer		727.60		300
97'400		2191	Informatik Schule	90'482.70		103'400	
97'400		21910	Informatik Schule	90'482.70		103'400	
3'000		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			4'000	
60'000		311300	Anschaffung Hardware	66'934.65		50'000	
20'500		313000	Dienstleistungen Dritter	9'477.40		35'500	
13'900		313300	Informatik-Nutzungsaufwand	14'070.65		13'900	
737'100	17'700	2192	Volksschule Sonstiges	724'024.35	18'770.00	720'800	18'400
32'000		21920	Schulpsychologischer Dienst	27'457.20		29'000	
32'000		363400	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	27'457.20		29'000	
8'000		21922	Schülertransport	8'007.30		1'000	
8'000		313000	Dienstleistungen Dritter	8'007.30		1'000	
131'200	17'700	21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	118'150.05	18'770.00	124'800	18'400
131'200		317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	118'150.05		124'800	
	17'700	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		18'770.00		18'400

Erfolgsrechnung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
558'400		21924	Schulgelder	563'905.10		558'500	
		361210	Schulgelder für Kindergartenschüler				
11'900		361220	Schulgelder für Primarschüler	11'833.35		3'500	
40'000		361240	Schulgelder für Kleinklassenschüler	46'161.30		42'000	
146'500		361270	Schulgelder für sonderpädagogische Massnahmen	130'910.45		150'000	
360'000		361280	Schulgelder für Sonderschulen und Heime	375'000.00		363'000	
		461210	Schulgelder für Kindergartenschüler				
		461220	Schulgelder für Primarschüler				
7'500		21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	6'504.70		7'500	
7'000		313010	Telefongebühren	6'012.30		7'000	
500		313400	Sachversicherungsprämien	492.40		500	
724'200	7'400	2193	Sonderpädagogische Massnahmen	726'257.65	241'291.42	689'500	199'000
724'200	7'400	21930	Kindergarten / Primarstufe	726'257.65	241'291.42	689'500	199'000
151'700		302030	Löhne Legasthenie/Dyskalkulie	152'343.20		165'000	
50'700		302040	Löhne Schulische Heilpädagogik	51'249.45		53'000	
393'100		302060	Löhne für Kleinklassen	391'303.25		338'100	
800		302080	Leistungsprämien	50.00		1'300	
5'400		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	5'400.00		8'900	
38'000		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	36'418.45		36'100	
65'300		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	68'488.45		66'000	
1'700		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'900.30		1'800	
8'900		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8'906.00		10'000	
4'900		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'863.30		4'600	
900		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'266.50		1'600	
		309900	Übriger Personalaufwand			200	
1'800		310400	Lehrmittel	1'411.95		1'900	
1'000		317000	Reisekosten und Spesen	656.80		1'000	
	7'400	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		241'291.42		199'000
15'300		4	GESUNDHEIT	15'179.35		15'800	
15'300		43	Gesundheitsprävention	15'179.35		15'800	
15'300		433	Schulgesundheitsdienst	15'179.35		15'800	
15'300		4330	Schulgesundheitsdienst	15'179.35		15'800	
4'600		43300	Schularztdienst	4'900.40		5'100	
3'000		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'948.70		3'000	
200		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	186.95		200	
100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	44.25		100	
1'000		310600	Medizinisches Material	1'645.50		1'500	
300		313000	Dienstleistungen Dritter	75.00		300	
10'700		43301	Schulzahnpflege	10'278.95		10'700	
9'500		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'226.50		9'500	
600		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	556.15		600	
100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	131.55		100	
500		310600	Medizinisches Material	364.75		500	



Erfolgsrechnung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8'400	5'609'200	9	Finanzen und Steuern	7'683.30	5'605'338.18	6'900	5'909'800
8'400	300	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	7'683.30	193.75	6'900	200
8'400	300	961	Zinsen	7'683.30	193.75	6'900	200
8'400	300	9610	Zinsen	7'683.30	193.75	6'900	200
8'400	300	96100	Zinsen	7'683.30	193.75	6'900	200
700		340000	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	124.05		200	
7'700		340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	7'559.25		6'700	
	300	440000	Zinsen flüssige Mittel		193.75		200
	4'000	97	Rückverteilung		3'540.50		3'800
	4'000	971	Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		3'540.50		3'800
	4'000	9710	Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		3'540.50		3'800
	4'000	97100	Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		3'540.50		3'800
	4'000	469900	Rückverteilungen		3'540.50		3'800
	5'604'900	99	Nicht aufgeteilte Posten		5'601'603.93		5'905'800
		990	Nicht aufgeteilte Posten		22'501.80		22'500
		9900	Nicht aufgeteilte Posten		22'501.80		22'500
		99000	Nicht aufgeteilte Posten		22'501.80		22'500
		489500	Entnahmen aus Auswertungsreserve		22'501.80		22'500
	5'604'900	991	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'579'102.13		5'883'300
	5'604'900	9910	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'579'102.13		5'883'300
	5'604'900	99100	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'579'102.13		5'883'300
	5'604'900	464000	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'579'102.13		5'883'300

Verwendung des Überschusses

Der Ertragsüberschuss von Fr. 25'797.87 ist gemäss Schulratsbeschluss vom 13. Januar 2020 unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulbürgerversammlung im Konto 99100.464000 «Finanzbedarf Schulgemeinden» als Ertragsminderung verbucht worden. In der Bilanz erscheint dieser Betrag im Konto 201102 «Kurzfristige Schuld politische Gemeinde Berneck».

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'878'600	5'878'600		Gesamttotal	6'000'766.20	6'000'766.20	6'256'500	6'256'500
5'878'600		3	Aufwand	6'000'766.20		6'256'500	
3'683'900		30	Personalaufwand	3'628'881.00		3'695'700	
85'600		300	Behörden und Kommissionen	83'316.35		85'100	
85'600		3000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	83'316.35		85'100	
190'400		301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	189'819.60		191'800	
190'400		3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	189'819.60		191'800	
2'778'100		302	Löhne der Lehrpersonen	2'733'891.70		2'750'600	
2'778'100		3020	Löhne der Lehrpersonen	2'733'891.70		2'750'600	
25'800		304	Zulagen	27'800.00		37'700	
25'800		3040	Kinder- und Ausbildungszulagen	27'800.00		37'700	
560'700		305	Arbeitgeberbeiträge	551'641.75		576'100	
193'300		3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	186'501.90		196'000	
288'400		3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	286'589.25		291'900	
8'600		3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'717.80		9'800	
45'700		3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	45'069.05		54'400	
24'700		3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	23'763.75		24'000	
43'300		309	Übriger Personalaufwand	42'411.60		54'400	
42'500		3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	41'801.80		40'200	
800		3099	Übriger Personalaufwand	609.80		14'200	
1'135'300		31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	991'934.50		1'157'800	
161'600		310	Material- und Warenaufwand	164'064.65		144'300	
1'000		3100	Büromaterial	1'302.30		1'300	
10'000		3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'543.75		10'000	
16'100		3102	Drucksachen, Publikationen	16'481.60		12'100	
2'700		3103	Fachliteratur, Zeitschriften	2'576.35		2'700	
114'500		3104	Lehrmittel	115'686.40		101'900	
15'800		3105	Lebensmittel	16'464.00		14'300	



Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'500		3106	Medizinisches Material	2'010.25		2'000	
151'100		311	Nicht aktivierbare Anlagen	142'380.55		103'000	
82'100		3110	Anschaffung Mobiliar	75'445.90		44'000	
9'000		3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			9'000	
60'000		3113	Anschaffung Hardware	66'934.65		50'000	
58'000		312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	51'998.35		56'000	
58'000		3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	51'998.35		56'000	
393'300		313	Dienstleistungen und Honorare	361'530.35		412'300	
352'800		3130	Dienstleistungen Dritter	321'075.25		369'600	
4'900		3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	7'087.10		7'100	
13'900		3133	Informatik-Nutzungsaufwand	14'070.65		13'900	
6'300		3134	Sachversicherungsprämien	6'091.80		6'300	
15'400		3137	Steuern und Abgaben	13'205.55		15'400	
170'000		314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	88'496.40		233'500	
170'000		3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	88'496.40		233'500	
13'800		315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'969.65		14'500	
13'800		3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'969.65		14'500	
51'400		316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	53'132.05		65'400	
51'400		3162	Raten für operatives Leasing	53'132.05		65'400	
136'100		317	Spesenentschädigungen	121'362.50		128'800	
4'900		3170	Reisekosten und Spesen	3'212.45		4'000	
131'200		3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	118'150.05		124'800	
163'300		33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	490'673.35		521'000	
163'300		330	Abschreibungen Sachanlagen VV	490'673.35		521'000	
163'300		3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	123'300.00		153'600	
		3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	367'373.35		367'400	

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8'400		34	Finanzaufwand	7'683.30		6'900	
8'400		340	Zinsaufwand	7'683.30		6'900	
700		3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	124.05		200	
7'700		3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	7'559.25		6'700	
887'700		36	Transferaufwand	881'594.05		875'100	
847'500		361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	846'136.85		837'900	
847'500		3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	846'136.85		837'900	
40'200		363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	35'457.20		37'200	
32'000		3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	27'457.20		29'000	
8'200		3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	8'000.00		8'200	
	5'878'600	4	Ertrag		6'000'766.20		6'256'500
	244'900	42	Entgelte		366'727.97		322'100
	244'900	426	Rückerstattungen		366'727.97		322'100
	244'900	4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		366'727.97		322'100
	24'200	44	Finanzertrag		28'166.20		24'500
	300	440	Zinsertrag		193.75		200
	300	4400	Zinsen flüssige Mittel		193.75		200
	23'900	447	Liegenschaftenertrag VV		27'972.45		24'300
	17'000	4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		21'114.10		20'000
	6'900	4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		6'858.35		4'300
	5'609'500	46	Transferertrag		5'583'370.23		5'887'400
	600	461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		727.60		300
	600	4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		727.60		300
	5'604'900	464	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'579'102.13		5'883'300
	5'604'900	4640	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'579'102.13		5'883'300
	4'000	469	Verschiedener Transferertrag		3'540.50		3'800
	4'000	4699	Rückverteilungen		3'540.50		3'800
		48	Entnahmen aus Reserven		22'501.80		22'500
		489	Entnahmen aus Eigenkapital		22'501.80		22'500
		4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserven		22'501.80		22'500



Investitionsrechnung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
483'800			Gesamttotal	287'072.40	287'072.40	2'726'700	
	483'800		Saldo				2'726'700
483'800		2	BILDUNG	287'072.40		2'726'700	
	483'800		Saldo		287'072.40		2'726'700
483'800		21	Obligatorische Schule	287'072.40		2'726'700	
	483'800		Saldo		287'072.40		2'726'700
483'800		217	Schulliegenschaften	287'072.40		2'726'700	
	483'800		Saldo		287'072.40		2'726'700
483'800		2170	Schulliegenschaften	287'072.40		2'726'700	
483'800		21700	Schulliegenschaften	287'072.40		2'726'700	
313'800		21700.504000	Erweiterung Schulhaus Stäppli (Projektierungskredit)	189'469.40		124'300	
170'000		21700.504001	Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäppli	97'603.00		102'400	
		21700.504002	Erweiterung Schulhaus Stäppli (Baukredit)			2'500'000	
		9	Finanzen und Steuern		287'072.40		
			Saldo	287'072.40			
		99	Nicht aufgeteilte Posten		287'072.40		
			Saldo	287'072.40			
		990	Nicht aufgeteilte Posten		287'072.40		
			Saldo	287'072.40			
		9900	Nicht aufgeteilte Posten		287'072.40		
		99000	Nicht aufgeteilte Posten		287'072.40		
		99000.690000	Aktivierete Ausgaben		287'072.40		

Investitionsrechnung

Artengliederung

Budget 2019		Konto	Text	Rechnung 2019		Budget 2020	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
483'800			Gesamttotal	287'072.40	287'072.40	2'726'700	
483'800		5	Investitionsausgaben	287'072.40		2'726'700	
483'800		50	Sachanlagen	287'072.40		2'726'700	
483'800		504	Hochbauten	287'072.40		2'726'700	
483'800		5040	Hochbauten	287'072.40		2'726'700	
		6	Investitionseinnahmen		287'072.40		
		69	Übertrag an Bilanz		287'072.40		
		690	Aktivierungen		287'072.40		
		6900	Aktivierete Ausgaben		287'072.40		

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2019	Veränderung 2019		Endbestand per 31.12.2019
			Zugang	Abgang	
T	Bilanz		19'377'551.30	20'199'392.54	
1	Aktiven	2'556'874.84	6'219'580.73	6'630'501.35	2'145'954.22
10	Finanzvermögen	862'345.69	5'932'508.33	6'139'828.00	655'026.02
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	648'141.94	5'609'438.78	5'911'354.90	346'225.82
1000	Kasse	310.00		50.00	260.00
100001	Kasse (Schlüsseldepots)	310.00		50.00	260.00
1002	Bank	647'831.94	5'609'438.78	5'911'304.90	345'965.82
100201	Kontokorrent Alpha RHEINTAL Bank CH97 0692 0020 1801 3100 4	647'633.39	5'609'438.68	5'911'304.90	345'767.17
100202	Sparkonto Alpha RHEINTAL Bank CH76 0692 0025 8084 2000 0 (seit 14.06.2018)	198.55	0.10		198.65
101	Forderungen	184'203.75	290'069.55	198'473.10	275'800.20
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	184'114.40	289'784.40	198'166.40	275'732.40
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	184'114.40	289'784.40	198'166.40	275'732.40
101000	Guthaben gegenüber Eltern Rechnungstellung durch Sekretariat	3'368.00	17'100.00	17'420.00	3'048.00
101001	Übrige Guthaben Rechnungstellung durch Sekretariat	180'746.40	272'684.40	180'746.40	272'684.40
1014	Transferforderungen	89.35	285.15	306.70	67.80
101402	Verrechnungssteuern	89.35	285.15	306.70	67.80
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'000.00	33'000.00	30'000.00	33'000.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'000.00	33'000.00	30'000.00	33'000.00
104100	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'000.00	33'000.00	30'000.00	33'000.00
14	Verwaltungsvermögen	1'694'529.15	287'072.40	490'673.35	1'490'928.20
140	Sachanlagen VV	1'694'529.15	287'072.40	490'673.35	1'490'928.20
1404	Hochbauten	999'340.10		422'973.35	576'366.75
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	999'340.10		422'973.35	576'366.75
140400	Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäppli	832'546.70		416'273.35	416'273.35
140401	Sanierung Dach Turnhalle Stäppli	166'793.40		6'700.00	160'093.40
1407	Anlagen im Bau	86'208.65	287'072.40		373'281.05
14070	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	86'208.65	287'072.40		373'281.05
140700	Erweiterung Schulhaus Stäppli (Projektierungskredit)	86'208.65	189'469.40		275'678.05
140701	Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäppli		97'603.00		97'603.00



Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2019	Veränderung 2019		Endbestand per 31.12.2019
			Zugang	Abgang	
1409	Übrige Sachanlagen	608'980.40		67'700.00	541'280.40
14090	Übrige Sachanlagen allgemeiner Haushalt	608'980.40		67'700.00	541'280.40
140900	Neugestaltung Aussensportanlagen Stäppli (Kunstrasenplatz)	608'980.40		67'700.00	541'280.40
2	Passiven	2'556'874.84	13'157'970.57	13'568'891.19	2'145'954.22
20	Fremdkapital	2'219'347.74	13'113'554.37	13'501'973.19	1'830'928.92
200	Laufende Verbindlichkeiten	651'561.20	13'087'756.50	13'112'386.65	626'931.05
2005	Interne Kontokorrente	651'251.20	13'063'500.30	13'088'080.45	626'671.05
200501	Kreditor AHV		488'745.75	488'745.75	
200502	Kreditor PK		519'136.30	519'136.30	
200503	Kreditor UVG und KTG		55'260.20	55'260.20	
200505	Löhne-Zahlungsausgleichskonto		2'590'948.05	2'590'948.05	
200506	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto		3'168'261.15	3'168'261.15	
200510	Lohnsammelkonto		3'097'467.85	3'097'467.85	
200512	Kreditoren-Sammelkonto	651'251.20	3'143'681.00	3'168'261.15	626'671.05
2006	Depotgelder und Kautionen	310.00		50.00	260.00
200602	Schlüsseldepots	310.00		50.00	260.00
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten		24'256.20	24'256.20	
200901	Kreditor Quellensteuer		24'256.20	24'256.20	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	389'586.54	25'797.87	248'686.54	166'697.87
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	389'586.54	25'797.87	248'686.54	166'697.87
201101	Kurzfristige Schuld Ortsgemeinde Berneck (Neugestaltung Aussensportanlagen Stäppli)	67'900.00			67'900.00
201102	Kurzfristige Schuld politische Gemeinde Berneck	248'686.54	25'797.87	248'686.54	25'797.87
201103	Kurzfristige Schuld politische Gemeinde Berneck (Sanierung Dach TH Stäppli)	24'000.00			24'000.00
201104	Kurzfristige Schuld politische Gemeinde Berneck (Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäppli)	49'000.00			49'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'178'200.00		140'900.00	1'037'300.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	1'178'200.00		140'900.00	1'037'300.00
206401	Darlehen Polit. Gemeinde Berneck (Sanierung Dach TH Stäppli)	96'000.00		24'000.00	72'000.00
206402	Darlehen Polit. Gemeinde Berneck (Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäppli)	539'000.00		49'000.00	490'000.00
206403	Darlehen Ortsgemeinde Berneck (Neugestaltung Aussensportanlagen Stäppli)	543'200.00		67'900.00	475'300.00
29	Eigenkapital	337'527.10	44'416.20	66'918.00	315'025.30
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	337'527.10	44'416.20	66'918.00	315'025.30
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	337'527.10	44'416.20	66'918.00	315'025.30
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	337'527.10	44'416.20	66'918.00	315'025.30

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Rechnung 2019

01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Der Aufwand für die ordentliche Bürgerversammlung (Inserate, Druck/Versand Stimmausweise und Amtsrechnung) und für die Urnenabstimmung vom 17. November 2019 über die Erweiterung des Schulhauses Stäppli (Inserate, Druck/Versand Stimmausweise und Gutachten) fiel Fr. 1'992.– tiefer aus als budgetiert.

01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Der Aufwand für die Entschädigung/Kurse der GPK und für die Prüfung durch die externe Firma FEY Audit & Consulting AG fiel Fr. 824.– tiefer aus als budgetiert.

01210 Schulrat und Schulkommission

Der budgetierte Aufwand im Konto 01210.300000 (Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen) wurde bis auf Fr. 1'384.– ausgeschöpft.

Der Minderaufwand von Fr. 3'194.– im Konto 01210.309000 (Aus- und Weiterbildung des Personals) ist vor allem dadurch begründet, dass die Reserve für das Projekt Einheitsgemeinde nicht benötigt wurde.

Im Konto 01210.313020 (Porti, Bank- und Postgebühren) waren noch die EDV-Dienstleistungen (Abraxas Informatik AG) budgetiert worden. Effektiv wurden jene dann im Konto 21900.313000 (Schulleitung und Schulverwaltung, Dienstleistungen Dritter) verbucht.

Im Konto 01210.317000 (Reisekosten und Spesen) sind nebst dem Neujahrs-Apéro aller Mitarbeitenden u.a. auch die Kostenbeteiligung (Apéro bzw. Pausenverpflegung) an der am 15. Februar 2019 in Berneck durchgeführten Mitgliederversammlung der Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal enthalten. Der Budgetbetrag wurde um Fr. 1'518.– unterschritten.

21100 Kindergarten

Die Löhne der Lehrpersonen (Konto 21100.302000) überschreiten das Budget um Fr. 956.–.

Von Januar bis Dezember 2019 wurde die MFE in je zwei Kindergärten durch die Kindergärtnerinnen Mirella Nagel-Sonder und Franziska Loher erteilt (ab August 2019 auch im Kindergarten Wisli 3 durch Franziska Loher). Der entsprechende Lohn der Kindergärtnerinnen ist ebenfalls im Konto 21100.302000 verbucht.

Die Löhne stimmten ziemlich genau mit dem Budget überein. Daher gab es bei den Versicherungsbeiträgen entsprechend geringe Abweichungen.

Die Leistungsprämien gemäss Schulratsbeschluss sind im Konto 21100.302080 verbucht.

Im Konto 21100.309000 wurde für Aus- und Weiterbildung des Personals weniger als der budgetierte Betrag beansprucht (–Fr. 1'127.–).

Von den budgetierten Fr. 18'400.– im Konto 21100.310400 (Lehrmittel) hat das Team Kindergarten Fr. 1'450.– mehr benötigt.

Das Konto 21100.426000 beinhaltet die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen, von Mutterschaftsentschädigung und der politischen Gemeinde Berneck (Lohn einer Kindergärtnerin für Kurzstellvertretungen im Schüllerhort), ausserdem die Rückerstattung des Bildungsdepartements (Kosten Berufseinführung PHSG-Absolventin Céline Brocker im Schuljahr 2018/2019).

21200 Primarstufe

Dass die Löhne der Lehrpersonen (Konto 21200.302000) um Fr. 42'011.– tiefer ausgefallen sind, ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die budgetierte Reserve (zum Beispiel für mehr Lektionen/mehr Teamteaching und für Stellvertretungen bei Krankheit oder Unfall oder kollegialer Hospitation) nicht benötigt wurde und eine Berufseinsteigerin die Nachfolge einer langjährigen Lehrperson angetreten hat. Auch die neue 5. Klasse im Schulhaus Bünt wurde im August 2019 von einer Berufseinsteigerin übernommen.

Da die Löhne nicht genau mit dem Budget übereinstimmten, gab es auch bei den Versicherungsbeiträgen entsprechende Abweichungen.

Die Leistungsprämien gemäss Schulratsbeschluss sind im Konto 21200.302080 verbucht.

Von den budgetierten Fr. 52'000.– im Konto 21100.310400 (Lehrmittel) hat das Team Primarstufe Fr. 9'731.– mehr benötigt.

Die budgetierten Fr. 17'000.– für Material Textiles und Technisches Gestalten wurden um Fr. 2'228.– unterschritten.

Der Betrag im Konto 21200.310402 war schwierig zu budgetieren und wurde schliesslich um Fr. 7'457.– unterschritten, insbesondere deshalb, weil in der 4. Kleinklasse seit August 2019 kein Schulbus mehr für die Kinder aus Au und Heerbrugg zum Einsatz kommt.

Gewisse Anschaffungen im Konto 21200.311000 wurden nicht oder günstiger als die geplanten getätigt, weshalb hier ein Minderaufwand von Fr. 6'454.– zu verzeichnen ist. Die grössten Positionen waren die Ausstattung des Musikzimmers bzw. der Aula im Schulhaus Bünt, damit diese seit August 2019 als Klassenzimmer bzw. als Gruppenraum genutzt werden können. Neue ActivPanels wurden in drei Klassenzimmern montiert.

Das Konto 21200.313200 beinhaltet einerseits die Dienstleistungen von Dolmetschern, andererseits den siebenwöchigen Intensiv-Kinderdeutschkurs im HDS (Haus der Sprachen), Heerbrugg, für zwei neu aus dem Ausland zugezogene Kinder.



Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Kosten im Konto 21200.316200 (Raten für operatives Leasing) fielen zum Teil aufgrund der Click-Service-Preis-anpassung auf 1. Juli 2018 höher aus.

Das Konto 21200.426000 beinhaltet vor allem die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen, von der politischen Gemeinde Berneck (Lohn einer Primarlehrperson für Kurzstellvertretungen im Schülerhort), ausserdem die Rückerstattung des Bildungsdepartements (Kosten Berufseinführung PHSG-Absolventin Michelle Baumgartner im Schuljahr 2018/2019) und Elternbeiträge für die Hausaufgabenbetreuung. Beim weiteren Ertrag (Fr. 26'457.–) handelt es sich um den Anteil der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und ausnahmsweise der Primarschulgemeinde Balgach an einen kleinen Teil*) der Betriebskosten der gemeinsamen Kleinklasse.

*) Im Budget 2019 war mit den gesamten Betriebskosten im Konto 21200.426000 gerechnet worden. Effektiv wurde der grösste Teil der Betriebskosten im Konto 21930.426000, das heisst in der Gliederung Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/Primarstufe, verbucht.

21400 Musikschule

Im Konto 21400.361260 (Schulgelder für Musikschüler) ergab sich gemäss der Abrechnung der Musik im Zentrum – Musikschule Mittelhaut eine Kostenunterschreitung um Fr. 10'419.– (Fr. 163'281.– statt Fr. 173'700.–).

Die weiteren Fr. 23'000.– (Musikalische Grundschule) im Konto 21400.361260 berechnen sich wie folgt: Von Januar bis Juli 2019 4 Gruppen (ohne Einführungs-klasse) à 1 Lektion pro Woche à Fr. 2'300.– = Fr. 9'200.– und von August bis Dezember 2019 6 Gruppen (mit Einführungs-klasse) à 1 Lektion pro Woche à Fr. 2'300.– = Fr. 13'800.–.

21700 Schulliegenschaften

Auf 1. Februar 2012 wurde die Integration ins Hauswarte-Team der politischen Gemeinde Berneck vollzogen. Die budgetierten Dienstleistungen Dritter (Konto 21700.313000) wurden um Fr. 16'860.– unterschritten. In den Stundenansätzen des Hauswarte-Teams, welche die politische Gemeinde Berneck an die Primarschulgemeinde Berneck weiterverrechnet, sind die Sozial-, Personal-, Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge enthalten.

Für eine allfällige Kostenbeteiligung an Aus- und Weiterbildung des Personals (Hauswarte-Team der politischen Gemeinde Berneck) bzw. für Leistungsprämien waren im Konto 21700.309000 Fr. 500.– budgetiert worden.

Die Kosten für Betriebs-, Verbrauchsmaterial (Konto 21700.310100) fielen um Fr. 456.– tiefer aus. Der Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge (Konto 21700.315100) beanspruchte Fr. 3'986.– weniger als die budgetierten Fr. 10'100.–. Im Konto 21700.311100 (Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge) fiel kein

Aufwand an, weil ein Reinigungsgerät noch repariert werden konnte.

Die geschätzten Kosten für Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Konto 21700.312000) wurden um Fr. 6'002.– unterschritten, unter anderem weil eine Heizmateriallieferung erst im Januar 2020 nötig war. Gemäss Mitteilung des Gemeinderats Berneck vom 28. August 2012 besteht ab 2013 der Standardstrom aus 100 % Wasserkraft mit Herkunftsnachweis aus Schweizer Grosskraftwerken. Um der Ökologie und der Nachhaltigkeit mehr Gewicht zu geben, hat sich der Gemeinderat zusätzlich zum neuen Standardprodukt für die flächendeckende Einführung von zertifiziertem Naturstrom Basic entschieden. Der Naturstrom Basic wird als Aufpreis verrechnet. Im Konto 21700.313400 sind die Sachversicherungsprämien verbucht. Im Konto 21700.313700 (Steuern und Abgaben) ist ein Minderaufwand von Fr. 2'194.– zu verzeichnen (kein Kübach-Perimeter).

Von den budgetierten Fr. 170'000.– für den ordentlichen Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Konto 21700.314400) wurden Fr. 81'503.– nicht benötigt. Gewisse Arbeiten fielen günstiger aus oder wurden zurückgestellt, und die Reserven für Unvorhergesehenes wurden nicht aufgebraucht.

Der Aufwand für Mieten (Konto 21700.316200) setzt sich zusammen aus Fr. 16'980.– für die Miete des Kindergartens Bünt und aus Fr. 10'000.– für die Benützung der Mehrzweckhalle Bünt sowie aus Fr. 2'400.– für die Miete von fünf Parkplätzen auf der Liegenschaft Weierbüntstrasse 6 (seit 2010).

Die Planmässigen Abschreibungen Sachanlagen (Konto 21700.330000) wurden gemäss Abschreibungsplan bzw. gemäss den neuen Vorgaben von RMSG vorgenommen, weshalb sich ein Minderaufwand von Fr. 40'000.– ergibt. Die Abschreibungsquoten mit Aufwertung sind:

Sanierung Dach Turnhalle Stäpfli	Fr. 6'700.00
Neugestaltung Aussensportanlagen Stäpfli	Fr. 67'700.00
Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäpfli	Fr. 48'900.00

Betreffend Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen (Konto 21700.330100) verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 23.

Im Konto 21700.426000 wurde die Rückerstattung von zusätzlichem Reinigungsaufwand der Hauswarte verbucht.

Die Vermietung eines Klassenzimmers an die gemeinsame Kleinklasse der Primarschulgemeinden Au-Heerbrugg und Berneck warf Fr. 4'114.– mehr ab als budgetiert (Mehrertrag im Konto 21700.447000). Der budgetierte Ertrag im Konto 21700.447200 (Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV) wurde erreicht.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

21800 Mittagstisch

Von Januar bis Dezember 2019 wurde der Mittagstisch an allen fünf Tagen (Montag bis Freitag) durchgeführt. Zum Teil, bei sehr grossen Gruppen, waren zwei Betreuungspersonen notwendig (255 × Fr. 35.– bzw. × Fr. 43.– ./ Verpflegungskosten = Fr. 9'041.– im Konto 21800.301000). An diesen Tagen wurden 2'058 Essen ausgegeben (2'058 × Fr. 8.– = Fr. 16'464.– im Konto 21800.310500). 1'800 Essen von Kindern wurden an die Eltern weiterverrechnet (1'800 × Fr. 8.– = Fr. 14'400.– im Konto 21800.426000).

21900 Schulleitung und Schulverwaltung

Die Löhne Schulleitung (Konto 21900.301000) wurden eingehalten. Die Dienstleistung Schulverwaltung (Konto 21900.361200) wurde um Fr. 1'050.– unterschritten.

Für Drucksachen, Publikationen (Konto 21900.310200) fielen nicht budgetierte Kosten von Fr. 710.– an. Die Reserve für allfällige Anschaffungen der Schulleitung (Konto 21900.311000) wurde im Jahr 2019 zu 40 % benötigt.

Die EDV-Dienstleistungen (Abraxas Informatik AG) waren noch im Konto 01210.313020 (Porti, Bank- und Postgebühren) budgetiert worden. Effektiv wurden jene dann im Konto 21900.313000 (Dienstleistungen Dritter) verbucht.

Im Konto 21900.363600 sind die freiwilligen Beiträge verbucht: Bibliothek Berneck (Fr. 7'700.–); Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Heerbrugg (Fr. 200.–); Kranzersatzspenden (Fr. 100.–). Das Konto 21900.426000 beinhaltet die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen. Beim weiteren Ertrag (Fr. 12'236.– im Konto 21900.426000) handelt es sich um den Anteil der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und ausnahmsweise der Primarschulgemeinde Balgach an den Verwaltungskosten der gemeinsamen Kleinklasse.

Für zwei Mitarbeiterinnen ist Quellensteuer abzurechnen, was eine Bezugsprovision im Konto 21900.461100 ergibt.

21910 Informatik Schule

In den zwei Konten Aus- und Weiterbildung des Personals (21910.309000) sowie Dienstleistungen Dritter (Konto 21910.313000) wurden die budgetierten Beträge nicht ausgeschöpft, während in den zwei Konten Anschaffung Hardware (Konto 21910.311300) sowie Informatik-Nutzungsaufwand (Konto 21910.313300) eine Überschreitung um Fr. 7'105.– resultierte. Gesamthaft ergab sich in der Gliederung somit eine Kostenunterschreitung um Fr. 6'917.–.

21920 Schulpsychologischer Dienst

Der für den Schulpsychologischen Dienst (SPD) budgetierte Aufwand wurde um Fr. 4'543.– unterschritten.

Per 1. Januar 2017 haben die Hauptträger des SPD (Kanton und Verband St.Galler Volksschulträger) eine neue Leistungsvereinbarung und Finanzierung ausgehandelt:

Die Grundleistungen werden von den Schulträgern und vom Kanton gemeinsam und je hälftig finanziert. Sie bestehen aus der Verwaltungskostenpauschale in der Höhe von Fr. 800'000.– je Jahr sowie aus den verrechenbaren Stunden des Grundangebotes bis maximal 90 Stunden je 100 Schüler je Jahr.

Der Gemeindeanteil der Verwaltungskostenpauschale wird nach Massgabe der Zahl der Schülerinnen und Schüler auf die Schulträger aufgeteilt.

Die Verrechnung der verrechenbaren Stunden erfolgt für jeden Schulträger separat und nach Massgabe der tatsächlichen Nutzung des Grundangebotes. Der Tarif für eine verrechenbare Stunde beträgt Fr. 170.–, d.h. je Fr. 85.– für den Kanton und für den Schulträger.

Die Grundleistungen beinhalten neu auch die logopädischen Abklärungen beim SPD.

Die Zusatzleistungen werden von den Schulträgern finanziert. Sie bestehen aus den Stunden, welche die 90 Stunden je 100 Schüler je Jahr (Grundangebot) übersteigen. Die Verrechnung erfolgt für jeden Schulträger separat und nach Massgabe der tatsächlichen Nutzung des Grundangebotes. Der Tarif für eine verrechenbare Stunde beträgt Fr. 170.– für den Schulträger.

Die vorerst bis 31. Dezember 2019 befristete Leistungsvereinbarung und die Finanzierung des SPD werden erstmals nach zwei Jahren seit Vollzugsbeginn evaluiert.

Aufgrund dieser neuen Finanzierung lautete das Abrechnungsjahr 01.12.2018 bis 30.11.2019 für die Primarschulgemeinde Berneck (319 Kinder) wie folgt:

Geleistete Stunden SPD	305,00 Stunden		
Gutschrift Oberstufe	./ 13,75 Stunden		
Grundpensum I			
Total zu verrechnende Stunden	291,25 Stunden		
Grundpensum I	143,50 Stunden	à Fr. 85.00	Fr. 12'197.50
Grundpensum II	143,50 Stunden	à Fr. 85.00	Fr. 12'197.50
Zusätzlich geleistete Stunden	04,25 Stunden		
– davon Oberstufe Grundpensum II	04,25 Stunden	à Fr. 85.00	Fr. 361.25
– davon Zusatzstunden	00,00 Stunden	à Fr. 170.00	Fr. 00.00
Verwaltungspauschale			Fr. 2'700.95
Rechnungsbetrag			Fr. 27'457.20

21922 Schülertransporte

Es handelt sich im Wesentlichen um die fast ganzjährigen Fahrten ins Hallenbad Balgach und die sporadischen Transfers nach Widnau (Kunsteisbahn Mittelrheintal, Kletterhalle).

Kommentar zur Erfolgsrechnung



Sporttag vom 11. September 2019: Beim Weitsprung herrschte eine super Stimmung: Gegenseitig feuerten sich die Kinder an, um Höchstleistungen zu erbringen.

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote

Unter diesem Titel sind seit 2019 zusammengefasst:

- Schulreisen (ehemalige Gliederung 130)
(Budget: Aufwand Fr. 6'500.–)
- Sportanlässe während der Schulzeit
(ehemalige Gliederung 131)
(Budget: Aufwand Fr. 14'800.–)

Auslagen für die Lektionen im Hallenbad Balgach (inkl. Schwimmbadzeichen und Entschädigung Schwimmlehrpersonen), den Besuch im Schwimmbad Weier sowie in der Kunsteisbahn Mittelrheintal und in der Kletterhalle Widnau (exklusive Transportkosten). Es fand ein Sporttag der 4. und 5. Klassen und der Kleinklasse statt.

- Obligatorische Sportwochen (ehemalige Gliederung 132)
(Budget: Aufwand Fr. 85'000.–, Ertrag Fr. 16'600.–)
2019 wurde das Wintersportlager der Mittelstufe zum sechsten Mal nach vielen Jahren wieder auf obligatorischer Basis durchgeführt. Für alle Kinder des Kindergartens und der Unterstufe fand – ebenfalls obligatorisch – ein Sportprogramm von zu Hause aus statt.
- Klassenlager, Schulverlegungen (ehemalige Gliederung 133)
(Budget: Aufwand Fr. 5'100.–, Ertrag Fr. 1'100.–)
Aufwand für die dreitägige Sonderwoche der 6. Klasse Stäpfl zum Abschluss der Primarschule. Die Eltern bezahlen bei auswärts stattfindenden Sonderwochen Fr. 15.– pro Tag.

- Übrige Veranstaltungen in der Schulzeit
(ehemalige Gliederung 134)
(Budget: Aufwand Fr. 19'800.–)

Fasnachtsaktivitäten, Kulturanlässe Kindergarten und Primarschule (Schultierschau Walter Zoo, Vorstellung Globi Energie-show), Feuerwehrkurs 6. Klassen, Projektwoche 5. Klasse Bünt und 5. Klasse Stäpfl zum Thema «Neue Medien», Exkursionen, Besuchswoche statt Ausstellung Textiles und Technisches Gestalten, Examenweggen, Schuleröffnungsfeier, Räbeliechtli-Umzug, Weihnachtsaktivitäten statt Weihnachtseinstimmung, Bibliotheks-Führerschein Kindergärten, Beitrag an Lesemais der Bibliothek Berneck.

Gesamthaft resultierten ein Minderaufwand von Fr. 13'050.– und ein Mehrertrag von Fr. 1'070.–.

21924 Schulgelder

Die Schulgelder für Primarschüler (Konto 21924.361220) beinhalten unsere Zahlungen an die Schule Walzenhausen, Januar bis Juli (Fr. 5'833.– / gemäss Budget), und an die Primarschule Au-Heerbrugg, Januar bis Dezember (Fr. 6'000.– / gemäss Budget), für je ein Kind.

Die Schulgelder für Kleinklassenschüler (Konto 21924.361240) beinhalten unsere Zahlung an die seit 1. August 2015 neue Kleinklasse in Au, welche bis zu den Sommerferien 2019 von zwei Bernecker Kindern besucht wurde, seit August 2019 von drei Bernecker Kindern (Fr. 46'161.–).

Das Konto 21924.361270 (Schulgelder für sonderpädagogische Massnahmen) beinhaltet zum einen unseren Anteil an den Kosten des LDM. Dieser liegt um Fr. 10'216.– tiefer als budgetiert. Einerseits wurden die budgetierten Fr. 127'000.– um Fr. 1'702.– unterschritten, andererseits erhielten wir die Rückzahlung von acht Frühtherapien im Betrag von Fr. 8'514.–.

Ebenfalls im Konto 21924.361270 verbucht wird die Psychomotoriktherapie durch die SRK-Therapiestelle, Altstätten. Es war budgetiert worden, dass 2019 voraussichtlich vier Kinder aufgrund eines Antrags des SPD die Psychomotoriktherapie besuchen werden. Effektiv waren es Ende Dezember 2019 vier Kinder, bei denen eine Psychomotoriktherapie (zum Teil in der Gruppe) am Laufen war, wodurch statt der budgetierten Fr. 15'000.– etwas weniger (Fr. 14'126.–) in Rechnung gestellt wurden.

Die Heilpädagogische Früherziehung würde ebenfalls in diesem Konto verbucht (budgetierte Reserve Fr. 4'500.–). 2019 fiel diesbezüglich kein Aufwand an.

Von Januar bis Juli 2019 hielten sich zehn Kinder in Sonderschulen und Heimen auf (wovon eines im Sommer 2019 in die Oberstufe übertrat), von August bis Dezember 2019 elf Kinder (Fr. 36'000.00 pro Kind und Jahr). Es war im Konto 21924.361280 (Budget: Fr. 360'000.–) eine Reserve (Fr. 15'000.–) enthalten, falls ein weiteres Kind im August 2019 in eine Sonderschule oder ein Heim hätte eintreten müssen. Effektiv traten zwei Kinder in eine Sonderschule oder ein Heim ein.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Die Telefongebühren und Radio-TV-Empfangskonzessionen der Schulhäuser, der Kindergärten und der Turnhalle Stäppli sowie die GAA-Gebühren der UPC Schweiz GmbH werden im Konto 21929.313010 verbucht.

Es besteht eine Schülerunfallversicherung für die Bereiche Invalidität und Todesfall. Der Aufwand im Konto 21929.313400 entstand im Weiteren durch die Betriebshaftpflichtversicherungsprämien.

21930 Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/ Primarstufe

Die budgetierten Fr. 595'500.– in den Konten 21930.302030 (Löhne Legasthenie/Dyskalkulie), 21930.302040 (Löhne Schulische Heilpädagogik) und 21930.302060 (Löhne für Kleinklassen) wurden praktisch ausgeschöpft. Die Reserve für mehr Lektionen/mehr Teamteaching und für Stellvertretungen bei Krankheit oder Unfall oder kollegialer Hospitation oder Mutterschaftsurlaub reichte aus.

Die Löhne stimmten recht genau mit dem Budget überein. Daher gab es auch bei den Versicherungsbeiträgen entsprechend geringe Abweichungen.

Die Leistungsprämien gemäss Schulratsbeschluss sind im Konto 21930.302080 verbucht.

Die Fr. 1'000.– im Konto 21930.317000 (Reisekosten und Spesen) wären für einen allfälligen Eltern-Weiterbildungsabend bestimmt gewesen. Sie wurden teilweise für ein Referat eingesetzt.

Das Konto 21930.426000 beinhaltet vor allem die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen und von Mutterschaftsentschädigung. Beim weiteren Ertrag (Fr. 215'522.–) handelt es sich um den Anteil der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und ausnahmsweise der Primarschulgemeinde Balgach an den grössten Teil*) der Betriebskosten der gemeinsamen Kleinklasse.

*) Im Budget 2019 war mit den gesamten Betriebskosten im Konto 21200.426000 gerechnet worden. Effektiv wurde der grösste Teil der Betriebskosten im Konto 21930.426000, das heisst in der Gliederung Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/Primarstufe, verbucht.

43300 Schularztdienst

Diese Kosten sind immer abhängig von der Zahl der zu untersuchenden Schulkinder und vom nachzufüllenden Material für die Schulapotheken. Bei den budgetierten Fr. 4'600.– total handelte es sich um einen geschätzten Betrag aufgrund von Erfahrungszahlen, der schliesslich um Fr. 300.– überschritten wurde.

43301 Schulzahnpflege

Der Aufwand für die jährlichen Reihenuntersuche und den Prophylaxeunterricht (Konto 43301.301000) liegt Fr. 274.– unter dem auf Erfahrungszahlen basierenden Budgetbetrag.

96100 Zinsen

Weil das Kontokorrent zu Beginn des Jahres weniger tief oder lang im Minus stand, wurden die im Konto 96100.340000 budgetierten Fr. 700.– um Fr. 576.– unterschritten.

Aufgrund der anhaltend tiefen Hypothekarzinsen liegen die Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden (Konto 96100.340100) Fr. 141.– unter Budget. Im Jahr 2019 bestanden Darlehensverträge

- über Fr. 588'000.– mit der politischen Gemeinde Berneck (zu 0,20 % fest bis 31.12.2020)
- über Fr. 120'000.– mit der politischen Gemeinde Berneck (zu 1,50 % fest bis 31.08.2023)
- über Fr. 611'100.– mit der Ortsgemeinde Berneck (zu 0,75 % fest bis 31.07.2022)

97100 Rückverteilung aus CO₂-Abgabe

Im Jahr 2019 wurden zum zehnten Mal die Erträge aus der CO₂-Abgabe an die Wirtschaft zurückverteilt. Alle Arbeitgebenden erhielten pro Fr. 1'000.– abgerechnete AHV-pflichtige Lohnsumme 2017 Fr. 1,293. Im Budget 2019 war mit Fr. 1,475 (Ansatz des Vorjahrs) pro Fr. 1'000.– abgerechnete AHV-pflichtige Lohnsumme gerechnet worden.

99000 Nicht aufgeteilte Posten

Der Schulrat hat in einem informativen Austausch mit dem Gemeinderat im Oktober 2017 unter anderem beschlossen: Auflösung Aufwertungsreserve:

Die Reserve wird über 15 Jahre aufgelöst.

Das heisst, die im Rahmen des Bilanzanpassungsberichts per 1. Januar 2019 ermittelte Aufwertungsreserve von Fr. 337'527.10 war um 1/15 (= Fr. 22'501.80) zu reduzieren.



Kommentar zur Erfolgsrechnung

Budget 2020

Allgemein

Das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) hatte für die Primarschulgemeinden einen neuen Musterkontoplan zur Folge. Das heisst, die bisher in den Gliederungen 110 bis 199 (mit vier Stellen nach dem Punkt) verbuchten Aufwände und Erträge sind in den neuen Gliederungen 01100 bis 99100 (mit sechs Stellen nach dem Punkt) zu verbuchen.

Gemäss Regierungsbeschluss über die Lohnansätze für die Volksschullehrpersonen im Jahr 2020 werden die Lohnansätze im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 um 0,8 % erhöht. Die Löhne der Lehrpersonen müssen an die neue Lohntabelle 2020 angepasst werden. Lehrpersonen, welche aufgrund einer Reflexion/Qualifikation vorbehaltlos für eine Beförderung vorgeschlagen wurden, werden auf Beginn des Jahrs 2020 in die nächsthöhere Lohnklasse befördert. Entsprechend ändern sich auch die Sozial-, Personal-, Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge. 2020 erhebt die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen einen FAK-Beitrag von 1,80 %. Der AHV-Beitragssatz sowie der ALV-Beitragssatz wurden auf 1. Januar 2011 erhöht, auf 1. Januar 2020 wurde der AHV-Beitragssatz auf aktuell 10,55 % (5,275 % AG / 5,275 % AN) erhöht.

Die Kinderzulage beträgt seit 1. Januar 2020 für jedes Kind Fr. 230.– pro Monat, die Ausbildungszulage für jedes Kind Fr. 280.– pro Monat. Diese Zulagen werden neu in einem separaten Konto (.304000) ausgewiesen.

Die Klassenlehrerzulage beträgt seit 1. Januar 2020 jährlich Fr. 1'962.10 je Klasse (Kindergarten/Primarschule) bzw. Fr. 2'466.50 je Klasse (Oberstufe/Kleinklassen).

01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

2020 findet nur die ordentliche Bürgerversammlung statt (keine Urnenabstimmung). Die Erneuerungswahl des Schulrates für die Amtsdauer 2021/2024 am 27. September 2020 wird wegen der bevorstehenden Inkorporation per 1. Januar 2021 durch die politische Gemeinde Berneck und auf deren Kosten abgewickelt. In den Fr. 400.– im Konto 01100.309900 ist die Verabschiedung des Stimmbüros infolge Ablauf der Amtsdauer 2017/2020 enthalten.

01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Die Entschädigung der GPK-Mitglieder wurde auf 1. Januar 2013 an diejenige der politischen Gemeinde Berneck angepasst. In den Fr. 3'500.– im Konto 01110.300000 ist die Entschädigung der GPK-Mitglieder enthalten.

In den Fr. 500.– im Konto 01110.309900 ist die Verabschiedung der GPK-Mitglieder infolge Ablauf der Amtsdauer 2017/2020 enthalten.

Die Geschäftsprüfungskommission hat beschlossen, den Auftrag für die Prüfung der Jahresrechnung 2019 nach Schweizer Prüfungsstandard 800 sowie des Bilanzanpassungsberichts

infolge RMSG an die Firma FEY Audit & Consulting AG, Dr. Manfred Fey, Mörschwil, zu vergeben (Fr. 5'500.– im Konto 01110.313200).

Es ist keine aufsichtsrechtliche Prüfung durch das Departement des Innern angekündigt (verursacht Kosten von knapp Fr. 2'300.–), da die letzte aufsichtsrechtliche Prüfung im Jahr 2017 erfolgte.

01210 Schulrat und Schulkommission

Im Konto 01210.300000 ist berücksichtigt, dass fünf Personen an den Schulratssitzungen entschädigt werden und dass auch die Pädagogische Kommission und die IT-Arbeitsgruppe tagen. Es sind die auf 1. Januar 2017 angepassten Entschädigungen der fünf Schulratsmitglieder*) enthalten.

*) *Im Sinne der Transparenz und analog dem Gemeinderat, der die Entschädigungen der gewählten Behördenmitglieder im Januar 2017 veröffentlichte, seien die Entschädigungen hier publiziert:*

- **Präsidentin**
Keel Annemarie Fr. 40'086.35
30 % von Fr. 133'621.20 (Klasse 28 Stufe 6
BesV-Besoldungstabelle Kanton SG ab 01.01.2017,
Grundbesoldung ohne 13. Monatslohn)
(http://www.sgv-sg.ch/fileadmin/user_upload/dokumente/Loehne_2018_Teil_2__Staatspersonal_.pdf)
In diesem Betrag ist alles inbegriffen. Es gibt keine Sitzungsgelder, keine Infrastrukturentschädigung oder Spesenentschädigung. Die Kosten für Kurse übernimmt die Primarschulgemeinde, auch die Fahrspesen und allfällige Aufwendungen für die auswärtige Verpflegung.
- **Pauschale (enthält zum Beispiel**
Besuch Elternabende, Aktenstudium,
Infrastruktur privat usw.) Fr. 5'000.00
Jedes andere SR-Mitglied
- **Kassierin**
(zusätzlich zur Pauschale: Fr. 2'000.00)
Bücheler Ursula Fr. 7'000.00
- **Liegenschaftsverwalter**
(zusätzlich zur Pauschale: Fr. 4'000.00)
Steger Karl Fr. 9'000.00
Zuzüglich erhalten die Schulratsmitglieder pauschal Fr. 100.00 pro Visitation mit schriftlichem Bericht. Eine Visitation soll zwei Lektionen umfassen. Zudem müssen ein Gespräch mit der Lehrperson geführt und ein schriftlicher Visitationsbericht verfasst werden.
Das Sitzungsgeld beträgt (wie bisher):
Fr. 100.00 pro Schulratssitzung
Fr. 70.00 pro Sitzung einer Kommission
Die Taggelder entsprechen den bis 31. Dezember 2009 gültigen Empfehlungen des SGV (Nr. 9.4.4 Handbuch Volksschule):
½ Tag Fr. 100.00
1 Tag Fr. 200.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Im Konto 01210.309000 sind die Kurse, Weiterbildungen, Workshops und Klausurtagungen der Schulratsmitglieder budgetiert. Im Konto 01210.309900 ist eine Reserve von Fr. 1'700.– für einen Anlass des Schulrates (seit 2015 mit Schulleitung und Lehrervertretung) enthalten. Ebenfalls ist im Konto 01210.309900 die Verabschiedung eines Schulratsmitglieds infolge Ablauf der Amtsdauer 2017/2020 enthalten. Die Fr. 2'600.– im Konto 01210.310200 sind für Drucksachen und Inserate bestimmt.

In den Fr. 2'800.– im Konto 01210.313020 (Porti, Bank- und Postgebühren) ist auch die Prämie der Organhaftpflichtversicherung enthalten.

Verbandsbeiträge (Konto 01210.313060) sind bestimmt für den SGV, die St.Galler Amtsbürgschaftsgenossenschaft und die Fachstelle für Datenschutz Rheintal.

Im Konto 01210.317000 (Reisekosten und Spesen) ist unter anderem der Neujahrs-*Apéro* aller Mitarbeitenden enthalten.

21100 Kindergarten

In den Löhnen (Konto 21100.302000) für die Lehrpersonen in den seit August 2016 fünf (ab August 2020 vier) Kindergärten sind unter anderem auch der Deutschunterricht für Kindergärtler, die Entschädigung der Begleitperson der 2.-Jahr-Kindergärtler auf dem Weg in die Musikalische Früherziehung, die Erteilung der Musikalischen Früherziehung im 2.-Kiga-Jahr in fünf (ab August 2020 vier) Kindergärten, die Teamteaching-Lektionen, die allfällige Klassenassistenz, der Mutterschaftsurlaub von Mirella Nagel-Sonder vom 6. Januar bis 19. April 2020, Arbeitsjubiläen sowie eine Reserve enthalten. Intensivweiterbildungen sind keine bekannt.

Für besondere Leistungsprämien (Konto 21100.302080) stehen je Kalenderjahr 0,2 % der Lohnsumme der Lehrpersonen des Kindergartens, einschliesslich Arbeitgeberbeiträge an die Personalversicherungen, zur Verfügung. Massgebend ist die Rechnung des Vorjahrs.

Der Betrag im Konto 21100.309000 beinhaltet die geplanten Weiterbildungen und Kurse sowie eine Reserve. Der Übrige Personalaufwand wird neu separat verbucht (Konto 21100.309900).

Bei den Kosten für Lehrmittel (Konto 21100.310400) ist berücksichtigt, dass im Kalenderjahr 2020 (März) Projektwochen der seit August 2016 fünf Kindergärten stattfinden.

Die Anschaffung von Mobiliar (Konto 21100.311000) wurde vom Schulrat so bewilligt.

Für die Dienstleistungen von Dolmetschern ist im Konto 21100.313200 eine Reserve von Fr. 200.– enthalten. Ausserdem sind Fr. 1'000.– für ein Referat am gemeinsamen Elternabend aller Kindergärtler budgetiert.

Das Konto 21100.426000 beinhaltet die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen sowie von EO-Entschädigung für Mutterschaftsurlaub.

21200 Primarstufe

Seit August 2019 werden im Schulhaus Bünt wieder alle Klassen geführt. Nebst den Löhnen (inklusive ERG Schule) und Klassenlehrerzulagen der monatlich gleich entlöhnten Lehrpersonen und der Schulgärtnerin sind im Konto 21200.302000 unter anderem auch Beträge für Stellvertretungen (zum Beispiel bei Krankheit, Unfall) und eine Reserve, Teamteaching-Lektionen, Altersentlastung, Arbeitsjubiläen, Deutschunterricht, die Klassenassistenz, der Mutterschaftsurlaub von Julia Hutter, Begabungsförderung (Ateliers), die Hausaufgabenbetreuung usw. enthalten. Intensivweiterbildungen sind keine bekannt. Für besondere Leistungsprämien (Konto 21200.302080) stehen je Kalenderjahr 0,2 % der Lohnsumme der Lehrpersonen der Volksschule, einschliesslich Arbeitgeberbeiträge an die Personalversicherungen, zur Verfügung. Massgebend ist die Rechnung des Vorjahrs.

Der Betrag im Konto 21200.309000 beinhaltet neben den ordentlichen und den speziell eingegebenen Kursen unter anderem die Kosten für einen Kurstag Wintersport und für einen allfälligen weiteren Kurstag, mögliche Veranstaltungen betreffend Leitbild sowie eine Reserve für eine Teilnahme an den Interkantonalen Sommerkursen (www.swch.ch) in Zug. Der Übrige Personalaufwand wird neu separat verbucht (Konto 21200.309900).

Beim Kredit von Fr. 52'000.– für Lehrmittel (Konto 21200.310400) wurde wieder der Betrag des Budgets 2019 genommen, trotz der Überschreitung im Jahr 2019. Die während einigen Jahren kostenlos erhältlichen Testsysteme wie Klassencockpit sind dem Kantonalen Lehrmittelverlag neu wieder zu entschädigen. Technisches Zubehör zu Lehrmitteln oder Lizenzen (teilweise aufgrund von neuen Fächern wie Informatik) verursachen Mehrkosten.

Beim Kredit von Fr. 17'000.– für Material Textiles und Technisches Gestalten (Konto 21200.310401) wurde der Betrag des Budgets 2019 übernommen.

Für die Aufwendungen der Kleinklasse (ohne Schulbus für Kinder der 4. Klasse aus Au und Heerbrugg und ausnahmsweise Balgach) werden Fr. 11'000.– im Konto 21200.310402 budgetiert.

Die Fr. 41'700.– im Konto 21200.311000 (Anschaffung Mobiliar) wurden vom Schulrat so bewilligt. Die grössten Positionen darin sind einzelne höhenverstellbare Tische für Schulkinder, neue Schülerstühle, drei Nähmaschinen, Material für die Turnhalle Stäppli und eine Reserve für die Ausstattung der Provisorien im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schulhauses Stäppli.

Für die Dienstleistungen von Dolmetschern ist im Konto 21200.313200 eine Reserve von Fr. 400.– aufgenommen.

Die Fr. 4'000.– im Konto 21200.315100 (Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge) sind für das Stimmen der Klaviere, den Service der Nähmaschinen sowie Unvorhergesehenes bestimmt.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Im Konto 21200.316200 (Raten für operatives Leasing) wurde aufgrund der neuen Verträge und der Click-Service-Preisanpassung auf 1. Juli 2018 der Betrag des Budgets 2019 etwas erhöht.

Das Konto 21200.426000 beinhaltet die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen sowie von EO-Entschädigung für Mutterschaftsurlaub, ausserdem die Rückerstattung des Bildungsdepartements (Kosten Berufseinführung PHSG-Absolventinnen Valeria Emmert und Joana Meier im Schuljahr 2019/2020). Für die Hausaufgabenbetreuung werden die Elternbeiträge auf Fr. 3'300.– geschätzt. Ausserdem leistet das Bildungsdepartement einen Anteil an den Abrufkurs Wintersport. Beim weiteren Ertrag von Fr. 22'000.– handelt es sich um den Anteil der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und ausnahmsweise der Primarschulgemeinde Balgach an einen kleinen Teil der Betriebskosten der gemeinsamen Kleinklasse.

21400 Musikschule

Ein Betrag von Fr. 159'400.– im Konto 21400.361260 (Schulgelder für Musikschüler) stützt sich auf die Angaben der Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal. Für die Musikalische Grundschule in den 1. Klassen (bis Juli 2020 2 Gruppen der jetzigen 1. Klasse Bünt, 2 Gruppen der jetzigen 1. Klasse Stäppli und 2 Gruppen der Einführungs-klasse, ab August 2020 2 Gruppen der neuen 1. Klasse Bünt, 2 Gruppen der neuen 1. Klasse Stäppli und keine Gruppen der Einführungs-klasse) sind Fr. 23'000.– budgetiert. Pro Gruppe und Semester werden Fr. 2'300.– in Rechnung gestellt.

21700 Schulliegenschaften

Auf 1. Februar 2012 wurde die Integration ins Hauswarte-Team der politischen Gemeinde Berneck vollzogen. Die budgetierten Dienstleistungen Dritter (bis 2018: Dienstleistung Hauswarte) betragen Fr. 285'000.– (Fr. 10'000.– tiefer als Budget 2019). In den Stundenansätzen des Hauswarte-Teams, welche die politische Gemeinde Berneck an die Primarschulgemeinde Berneck weiterverrechnet, sind die Sozial-, Personal-, Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge enthalten. Seit 2013 wird für das Schneiden der Obstbäume auf den Schulliegenschaften eine Entschädigung ausgerichtet.

Für eine allfällige Kostenbeteiligung an Weiterbildungen des Hauswarte-Teams der politischen Gemeinde Berneck werden im Konto 21700.309000 Fr. 500.– budgetiert.

Die Fr. 9'000.– im Konto 21700.311100 und die Fr. 233'500.– im Konto 21700.314400 entsprechen den vom Schulrat bewilligten Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten.

Im Konto 21700.312000 wird davon ausgegangen, dass der Energieverbrauch in unseren Liegenschaften und die Energiepreise in etwa gleich bleiben. Ein kleinerer Aufwand dürfte sich durch die Schliessung der Turnhalle Stäppli ab Beginn der Bauarbeiten Erweiterung des Schulhauses Stäppli ergeben.



Fantasievoll verkleidet als Geschenke oder Olchis – zwei von vielen Ideen am Fasnachtsumzug vom 28. Februar 2019.

Beim Konto 21700.310100 wurde der gleiche Betrag wie im Budget 2019 eingesetzt, beim Konto 21700.315100 aufgrund zu erwartender Reparaturen Fr. 6'000.– mehr als im Budget 2018. Bei den Sachversicherungsprämien (Fr. 5'800.– im Konto 21700.313400) werden die jährlich anfallenden Prämien erfasst, bei den Steuern und Abgaben (Fr. 15'400.– im Konto 21700.313700) unter anderem Gebäudeversicherung, Grundsteuern, Containerplomben, Perimeter für Gewässer. Fr. 29'400.– im Konto 21700.316200 sind analog Budget 2019 für die Miete des Kindergartens Bünt (seit 1. Januar 2014 Fr. 16'980.–/Jahr gegenüber vorher Fr. 14'580.–/Jahr) sowie der Mehrzweckhalle Bünt (Fr. 10'000.–/Jahr) bestimmt. Hinzu kommt seit dem Jahr 2010 die Miete von fünf Parkplätzen auf der Liegenschaft Weierbüntstrasse 6 (Fr. 2'400.–). Für die Miete der Räume im ehemaligen Sekundarschulhaus Bünt (Provisorium wegen Erweiterung des Schulhauses Stäppli) sind Fr. 12'000.– einberechnet.

Betreffend Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (Konto 21700.330000) verweisen wir auf den nachfolgenden Anlagespiegel (Seite 50).

Betreffend Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen (Konto 21700.330100) verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 23.

Im Konto 21700.447000 werden die Einnahmen aus der Schulzimmervermietung an die Bibliothek Berneck verbucht. Ebenfalls enthalten ist der Anteil der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und ausnahmsweise der Primarschulgemeinde Balgach an die Zimmermiete der gemeinsamen Kleinklasse. Das Konto 21700.447200 beinhaltet die Erträge aus der dauernden und der gelegentlichen Vermietung sowie aus den jährlich wiederkehrenden Belegungen an Wochenenden. Ein kleinerer Ertrag dürfte sich durch die Schliessung der Turnhalle Stäppli ab Beginn der Bauarbeiten Erweiterung des Schulhauses Stäppli ergeben.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

21800 Mittagstisch

Der freiwillige Mittagstisch findet im Schuljahr 2019/2020 an allen fünf Tagen (Montag bis Freitag) statt. Im Schuljahr 2020/2021 dürfte dies weiterhin der Fall sein. Bei grosser Beteiligung sind jeweils zwei Betreuungspersonen anwesend. Es wird mit einem Aufwand von Fr. 25'300.– gerechnet. Der Betrag von Fr. 12'200.– wird den Eltern weiterbelastet (Konto 21800.426000).

21900 Schulleitung und Schulverwaltung

Der Lohn der Schulleitung mit einem Pensum von 90 % + 20 % ist im Konto 21900.301000 budgetiert.

Im Konto 21900.309000 sind allfällige Kurse und Weiterbildungen der Schulleitung sowie der Schulsekretärin budgetiert. Der Übrige Personalaufwand wird neu separat verbucht (Konto 21900.309900).

Die Reserve für allfällige Anschaffungen der Schulleitung (Konto 21900.311000) wie auch die Miete des Schulsekretariats im Rathaus (Konto 21900.316200 sind wie im Vorjahr budgetiert. In den Fr. 34'900.– im Konto 21900.313000 (Dienstleistungen Dritter) sind die EDV-Dienstleistungen (Abraxas Informatik AG) und die Organisation des Archivs im Schulhaus Stäppli (im Hinblick auf die Inkorporation) budgetiert.

Verbandsbeiträge (Konto 21900.313060) sind bestimmt für den Verband Schulleiterinnen und Schulleiter St.Gallen.

Seit 2017 ist der Lohn inklusive Versicherungsbeiträge der Schulsekretärin (seit 2012 80 %-Pensum) als Dienstleistung Schulverwaltung (Konto 21900.361200) aufgeführt.

Im Konto 21900.363600 sind nebst einer kleinen Reserve wieder die freiwilligen Beiträge enthalten: Bibliothek Berneck (Fr. 7'700.–); Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Heerbrugg (Fr. 200.–).

Das Konto 21900.426000 beinhaltet die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen sowie den Anteil der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und ausnahmsweise der Primarschulgemeinde Balgach an die Verwaltungskosten der gemeinsamen Kleinklasse.

Für zwei Mitarbeiterinnen (ab August 2020 für eine Mitarbeiterin) ist Quellensteuer abzurechnen, was eine Bezugsprovision im Konto 21900.461100 ergibt.

21910 Informatik Schule

Der Aufwand für die Informatik von Fr. 103'400.– wird wie folgt gegliedert:

21910.309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	Fr.	4'000.–
	. Fortbildung	Fr.	1'500.–
	. Workshops	Fr.	2'500.–
21910.311300	Anschaffung Hardware	Fr.	50'000.–
	. 22 Ersatzgeräte für Lehrpersonen und		
	4 iPads Kindergarten	Fr.	47'800.–
	. Unvorhergesehenes	Fr.	2'200.–
21910.313000	Dienstleistungen Dritter	Fr.	35'500.–
	. 20 % Stelle pädagog. Support		
	(in Abstimmung mit OMR-Raum)	Fr.	12'000.–
	. PC AG (Support)	Fr.	15'000.–
	. Wartung Server und Aktivkomponenten		
	(SureMaintenance)	Fr.	1'000.–
	. Ersatz/Reparaturen Hardware		
	(Reserve, bei Störungen)	Fr.	5'000.–
	. Website: Pflege, Beiträge		
	(Support durch Media 5 GmbH)	Fr.	1'500.–
	. Reserve	Fr.	1'000.–
21910.313300	Informatik-Nutzungsaufwand	Fr.	13'900.–
	. Lizenzen Microspot, Sophos,		
	SureBackup, Monitoring	Fr.	8'000.–
	. UPC Schweiz GmbH: Internet-Anschluss		
	SH Bünt (12 × Fr. 182.55)	Fr.	2'200.–
	. UPC Schweiz GmbH: Internet-Anschluss		
	SH Stäppli (12 × Fr. 182.55)	Fr.	2'200.–
	. UPC Schweiz GmbH: Internet-Anschluss		
	Kiga Schulstrasse (12 × Fr. 110.00)	Fr.	1'300.–
	. Webland AG, Münchenstein: Hosting Abo		
	Domain schule-berneck		150.–
	. green.ch AG, Lupfig: Domain	Fr.	20.–
	. Reserve	Fr.	30.–

21920 Schulpsychologischer Dienst

Aufgrund der ersten Erfahrungen mit der neuen Finanzierung (siehe Seite 38) wird damit gerechnet, dass sich der Beitrag an den SPD um die Fr. 29'000.– (Mittelwert von Budget und Rechnung 2019) bewegen wird.

21922 Schülertransporte

Die Fr. 1'000.– beinhalten die Auslagen für die Fahrten zum Hallenbad Balgach (ca. 3 statt 35, wegen Schliessung des Hallenbads Balgach Ende Januar 2020), zur Kunsteisbahn Mittelhaut und zur Kletterhalle Widnau sowie eine Reserve.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote

Unter diesem Titel sind seit 2019 zusammengefasst:

■ Schulreisen

Die Schulreisebeiträge wurden auf 1. August 2019 zum Teil leicht erhöht. Die Ansätze, multipliziert mit den aktuellen Klassenbeständen, zuzüglich die Kindergärten und die Entschädigungen für die Begleitpersonen, ergeben in etwa den Budgetbetrag von Fr. 8'000.–.

■ Sportanlässe während der Schulzeit

Fr. 2'600.– sind bestimmt für den Schwimmunterricht im Hallenbad Balgach im Januar 2020, den Besuch im Schwimmbad Weier, in der Kunsteisbahn Mittelrheintal und in der Kletterhalle Widnau. Im Jahr 2020 soll kein Sporttag der gesamten Schule stattfinden, für den jeweils mit Kosten von ca. Fr. 2'000.– zu rechnen ist. Es ist auch kein Sporttag der 4. und 5. Klassen vorgesehen, für den jeweils eine Reserve von Fr. 400.– aufgenommen wird.

■ Obligatorische Sportwochen

2020 nehmen alle Mittelstufenschulkinder obligatorisch am Wintersportlager teil. Für alle Unterstufenschulkinder und alle Kindergärten findet ein Sportprogramm von zu Hause aus statt. Der Aufwand (Fr. 85'000.–) und die Teilnehmerbeiträge (17'000.–) wurden aufgrund der Zahlen von 2019 budgetiert, wobei zu beachten ist:

Weil das Wintersportlager für die Kinder der Mittelstufe seit März 2014 obligatorisch ist, darf nur noch ein Elternbeitrag von Fr. 75.– (5 Tage à Fr. 15.–) anstelle der früheren Fr. 120.– verlangt werden. Das dritte und allenfalls vierte Kind einer Familie nimmt nicht mehr gratis an der Wintersportwoche teil. Die Elternbeiträge in der Primarschulgemeinde Berneck betragen aktuell:

Kindergarten:	Fr. 25.00 pro Kind (keine Reduktion beim Fehlen an einzelnen Tagen)
Unterstufe:	Fr. 50.00 pro Kind (Fr. 10.00 Reduktion beim Fehlen an einzelnen Tagen)
Wintersportlager:	Fr. 75.00 pro Kind (Fr. 15.00 Reduktion beim Fehlen an einzelnen Tagen)

■ Klassenlager, Schulverlegungen

Es sind die Kosten der geplanten drei Abschlussstage der 6. Klasse Stäppli und der 6. Klasse Bünt vor den Sommerferien 2020 enthalten (geschätzter Aufwand Fr. 6'600.–, geschätzter Ertrag Fr. 1'400.–).

■ Übrige Veranstaltungen in der Schulzeit

Der Betrag von Fr. 22'600.– ist für Klassen- und Schulhausprojekte, Kulturanlass Kindergarten (Vorstellung des «Theater Bilitz», Weinfeld), Kulturanlass Unterstufe und Mittelstufe (Workshop «Interaktives Trommeln»), Exkursionen, Ausstellungen, Fasnachtsaktivitäten, Examenweggen, Schuleröffnungsfeier, Räbeliechtl-Umzug, Weihnachtseinstimmung, Feuerwehrkurs 6. Klassen, Projektwoche zum Thema «Neue Medien» der 5. Klasse Bünt und der 5. Klasse Stäppli und der Kleinklasse, Bibliotheks-Führerschein Kindergärten, Beitrag an Lesemaus der Bibliothek Berneck, Trottinett-Kurse reserviert.



Trotz oder gerade wegen des Schneetreibens: Viel Spass auf der Skipiste.

21924 Schulgelder

Die Fr. 3'500.– Schulgelder für Primarschüler (Konto 21900.361220) beinhalten unseren Anteil für die Primarschule Au-Heerbrugg (seit August 2016 ein Kind, bis Juli 2020). (Kein Kind besucht mehr die Primarschule in Walzenhausen AR.) Die Schulgelder für Kleinklassenschüler (Fr. 42'000.– im Konto 21900.361240) beinhalten unsere Zahlung an die seit 1. August 2015 neue Kleinklasse in Au, welche aktuell von drei Bernecker Kindern besucht wird.

Die Schulgelder für sonderpädagogische Massnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Im Jahr 2020 wird voraussichtlich kein Kind aufgrund eines Antrags des Schulpsychologischen Dienstes die Heilpädagogische Früherziehung (bis 2018: Konto 127.3021) besuchen. Eine Reserve von Fr. 1'000.– ist aber vorgemerkt.

Im Jahr 2020 werden voraussichtlich vier bis fünf Kinder aufgrund eines Antrags des Schulpsychologischen Dienstes je ca. ½ bis 1 Jahr die Psychomotoriktherapie (bis 2018: Konto 127.3022) besuchen, wofür Fr. 14'000.– budgetiert sind. Für den Logopädischen Dienst Mittelrheintal (bis 2018: Konto 127.3520) dürfte ein Betrag von Fr. 135'000.– (./ Rükckerstattung Frühtherapien, genaue Anzahl Kinder nicht voraussehbar) fällig werden (entspricht den Angaben des LDM).

In Sonderschulen und Heimen halten sich aktuell elf Kinder auf, wovon eines im Sommer 2020 in die Oberstufe übertritt. Pro Kind ist seit 1. Januar 2013 mit Fr. 36'000.– im Jahr zu rechnen. Es ist im Konto 21924.361280 (Fr. 363'000.–) eine Reserve (Fr. 15'000.–) enthalten, falls ein weiteres Kind im August 2020 in eine Sonderschule oder ein Heim eintreten müsste.

Kommentar zur Erfolgsrechnung



Am Räbeliechtli-Umzug leuchteten auch selbst gebastelte Laternen.

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Im Konto 21929.313400 sind die Betriebshaftpflichtversicherungsprämien und die Prämien für die Schülerunfallversicherung enthalten, während die Telefongebühren und Radio-TV-Empfangskonzessionen der Schulhäuser, der Kindergärten und der Turnhalle Stäppli sowie die GAA-Gebühren der UPC Schweiz GmbH im Konto 21929.313010 verbucht werden. Was die Informatik betrifft, wird in der Gliederung 21910 verbucht.

21930 Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/ Primarstufe

Im Konto 21930.302030 werden die Löhne für unsere Legasthene- und Dyskalkulietherapeutinnen verbucht. Die Löhne für die Schulische Heilpädagogik im Kindergarten (Schuljahr 2019/2020 zehn Lektionen pro Woche, Schuljahr 2020/2021 voraussichtlich acht Lektionen pro Woche) haben ein neues Konto erhalten (21930.302040). Die Lohnkosten (inklusive ERG Schule) für die Lehrpersonen der Bernecker Einführungsklasse und der mit der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg geführten Kleinklasse sind im Konto 21930.302060 berechnet. Zu berücksichtigen sind auch Altersentlastungen und Arbeitsjubiläen. Intensivweiterbildungen sind keine bekannt. Für besondere Leistungsprämien (Konto 21900.302080) stehen je Kalenderjahr 0,2 % der Lohnsumme der Fachlehrpersonen für Therapien und Stützunterricht, einschliesslich Arbeitgeberbeiträge an die Personalversicherungen, zur Verfügung. Massgebend ist die Rechnung des Vorjahrs.

Der Betrag im Konto 21900.309000 beinhaltet unter anderem eine Reserve für eine Teilnahme an den Interkantonalen Sommerkursen (www.swch.ch) in Zug. Der Übrige Personalaufwand wird neu separat verbucht (Konto 21930.309900). Das Konto 21930.426000 beinhaltet die Rückerstattung von ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen. Beim weiteren Ertrag von Fr. 190'000.– handelt es sich um den Anteil der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und ausnahmsweise der Primarschulgemeinde Balgach an den grössten Teil der Betriebskosten der gemeinsamen Kleinklasse.

43300 Schularztdienst

Der Gesamtaufwand von Fr. 5'100.– wird etwas höher als derjenige des Budgets 2019 geschätzt.

43301 Schulzahnpflege

Im Konto 43301.301000 werden die Untersuchungskosten und der Prophylaxeunterricht mit Fr. 9'500.– (gleich hoch wie im Budget 2019) eingesetzt. Die Untersuchungskosten pro Kind beim Schulzahnarzt (Reihenuntersuchung) hat der Kanton per 1. Januar 2019 von Fr. 27.20 auf Fr. 33.10 angehoben.

96100 Zinsen

Gemäss Bilanz betragen die zu verzinsenden Schulden für Darlehen politische Gemeinde und Ortsgemeinde Berneck rund 1'178 Mio. Franken. Wenn die gesamten Schulden zum jeweils vereinbarten Zinssatz verzinst werden, ergibt sich (inkl. einer kleinen Reserve bei allfälligen Zinsschwankungen) der errechnete Aufwand von Fr. 6'700.– im Konto 96100.340100. Auch für die Überziehung des Kontokorrents (jeweils zu Jahresbeginn, bis zur ersten Teilablieferung Steuern) müssen im Konto 96100.340000 Schuldzinsen budgetiert werden. Der Zinsertrag für das Kontokorrent (Konto 96100.440000) wird voraussichtlich im Bereich desjenigen der Rechnung 2019 liegen.

97100 Rückverteilung aus CO₂-Abgabe

Für die Rückverteilung der Erträge aus der CO₂-Abgabe im Jahr 2020 ist die Lohnsumme des Jahrs 2018 massgebend. Wenn der Ansatz wieder Fr. 1,293 pro Fr. 1'000.– abgerechnet AHV-pflichtige Lohnsumme beträgt, kann mit rund Fr. 3'800.– gerechnet werden.

99000 Nicht aufgeteilte Posten

Der Schulrat hat in einem informativen Austausch mit dem Gemeinderat im Oktober 2017 unter anderem beschlossen: Auflösung Aufwertungsreserve: Die Reserve wird über 15 Jahre aufgelöst. Das heisst, die im Rahmen des Bilanzanpassungsberichts per 1. Januar 2019 ermittelte Aufwertungsreserve von Fr. 337'527.10 ist um 1/15 (= Fr. 22'501.80) zu reduzieren.



Kommentar zur Investitionsrechnung

Rechnung 2019

Erweiterung Schulhaus Stäppli

An der Bürgerversammlung vom 31. März 2017 wurde dem folgenden Antrag des Schulrates zugestimmt:

«Der Schulrat wird ermächtigt, die Projektierung für die Erweiterung des Schulhauses Stäppli wie vorgängig erwähnt auszuführen.

Für die Deckung der Kosten wird dem Schulrat ein Bruttokredit von Fr. 400'000.– erteilt, zuzüglich allfälliger teuerungsbedingter Mehrkosten.

Die Kosten sind innert 10 Jahren, von 2018 bis 2027, planmässig abzuschreiben.»

Im Rahmen der Diskussion über diesen Antrag überreichte Reto Zellweger, Neudorfstrasse 1, der Präsidentin den folgenden schriftlich formulierten Antrag:

«Der Schulrat wird beauftragt, vorgängig der Projektierung allfällige Bedürfnisse der Gemeinde Berneck abzuholen und diese in das Projekt einfließen zu lassen.»

Annemarie Keel nahm an der Bürgerversammlung namens des Schulrates den Antrag von Reto Zellweger entgegen und sicherte zu, sich mit dem Gemeinderat abzusprechen, damit vorgängig der Projektierung allfällige Bedürfnisse der Gemeinde Berneck abgeholt werden und diese in das Projekt einfließen können.

Im Verlauf des Jahres 2017 fand ein intensiver Austausch mit dem Gemeinderat statt. Von den Fr. 400'000.– wurden deshalb erst Fr. 6'631.40 beansprucht.

Im Verlauf des Jahres 2018 nahm die Baukommission ihre Tätigkeit auf. Es wurden weitere Fr. 79'577.25 beansprucht. Bis Ende 2019 fanden 18 Projektsteuerungssitzungen statt. Im Jahr 2019 waren Kosten von Fr. 189'469.40 zu verbuchen.

Der Baukommission gehören auch zwei Mitglieder des Gemeinderates an (Urs Castellazzi und Markus Dierauer), weil während der Bauzeit die Eigentumsverhältnisse der Schulliegenschaften infolge der Inkorporation der Primarschulgemeinde in die politische Gemeinde wechseln werden.

Die Baukommission prüfte die Vor- und Nachteile von fünf Varianten und entschied sich, die Variante «Anbau Pausenhof» weiterzuverfolgen. Mit dieser Variante könnte nebst der Schaffung der für die schulischen Zwecke nötigen Räumlichkeiten auch die Integration eines Musikraums für den Musikverein Berneck und die Musik im Zentrum realisiert werden.

Weitere Informationen des Schulrates folgten an der Bürgerversammlung vom 29. März 2019 und am öffentlichen Informationsanlass vom Mittwoch, 30. Oktober 2019. Das Abstimmungsergebnis der Urnenabstimmung vom Sonntag, 17. November 2019, ergab bei einer Stimmbeteiligung von 39,03 %:

511 Ja

408 Nein

zu der Abstimmungsfrage:

«Genehmigen Sie den Kredit von Fr. 8'900'000.00 inklusive Mehrwertsteuer für die Erweiterung des Schulhauses Stäppli und ermächtigen Sie den Rat, über Nachtragskredite für Mehrkosten, die auf ausserordentliche, nicht vorhersehbare Umstände zurückgehen, abschliessend zu entscheiden?»

In der Zwischenzeit konnte der Schulrat die zwei separaten Baugesuche einreichen für:

- Erweiterung des Schulhauses Stäppli
- Provisorium (Container) beim Schulhaus Bünt

Mit der Auslagerung der Schulräumlichkeiten aus dem Schulhaus Stäppli in verschiedene Provisorien sind Schulrat und Schulleitung aktuell stark beschäftigt. Mit der Koordination dieser Auslagerung im Detail ist Schulrätin Ursi Bücheler beauftragt. Eine erste Information an die Eltern der Schulkinder wurde am 11. Februar 2020 verteilt.

Budget 2020

Erweiterung Schulhaus Stäppli

Im Verlauf des Jahres 2020 werden weitere Aufwendungen zulasten des Projektierungskredits (Konto 21700.504000) anfallen, bevor dann die Bauarbeiten beginnen, welche zulasten des Baukredits gehen. Die von den Fr. 400'000.– verbliebenen Fr. 124'321.95 sind deshalb im Budget 2020 eingesetzt. Vom Baukredit selber dürften dann schätzungsweise Fr. 2'500'000.00 im Jahr 2020 verbaut werden, weshalb im Konto 21700.504002 dieser Betrag aufgenommen ist.

Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäppli

Diesbezüglich wird auf die Ausführungen auf Seite 12 verwiesen. Für die zu treffenden Massnahmen werden Fr. 102'400.– ins Budget 2020 (Konto 21700.504001) aufgenommen.

Anhang der Jahresrechnung 2019

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Diesbezüglich wird auf die Ausführungen der politischen Gemeinde Berneck (Seite 57) verwiesen.

Bilanzanpassungsbericht

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen. Der Bericht kann auf der Website www.berneck.ch/bv2020 heruntergeladen werden. Der Bilanzanpassungsbericht ist zusammen mit der Jahresrechnung 2019 an der Bürgerversammlung zu genehmigen.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 23. Oktober 2017 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	–
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 23. Oktober 2017 Fr. 25'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.



Anhang der Jahresrechnung 2019

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19
2950	Aufwertungsreserve VV	337'527.10	0	22'501.80	315'025.30
29	Total Eigenkapital	337'527.10	0	22'501.80	315'025.30

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Es bestehen keine Rückstellungen per 31.12.2019.

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Es bestehen keine Beteiligungen per 31.12.2019.

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Es bestehen keine Gewährleistungen per 31.12.2019.

Anhang der Jahresrechnung 2019

6. Anlagespiegel

6.1. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei-	Ausserplanm. Abschreib.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
	Umglied. (+/-)			bungen (-)		Wertbericht. (-)		
140 Sachanlagen VV	2'769'929.15	287'072.40	3'057'001.55	-1'075'400.00	-123'300.00	-367'373.35	-1'566'073.35	1'490'928.20
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404 Hochbauten	1'668'540.10	0.00	1'668'540.10	-669'200.00	-55'600.00	-367'373.35	-1'092'173.35	576'366.75
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	86'208.65	287'072.40	373'281.05	0.00	0.00	0.00	0.00	373'281.05
1409 Übrige Sachanlagen	1'015'180.40	0.00	1'015'180.40	-406'200.00	-67'700.00	0.00	-473'900.00	541'280.40
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen,	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Grundkapitalien								
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14 Total	2'769'929.15	287'072.40	3'057'001.55	-1'075'400.00	-123'300.00	-367'373.35	-1'566'073.35	1'490'928.20

7. Zusätzliche Angaben

7.1. Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Gesamtkredit	Objektstand per	Veränderung	Objektstand per	Verfügbarer
			01.01.19		31.12.19	
		Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Restkredit
2	Bildung					
21700.504000	Erweiterung Schulhaus Stäpfli (Projektierungskredit)	400'000	86'208.65	189'469.40	275'678.05	124'321.95
21700.504001	Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäpfli	170'000	0	97'603.00	97'603.00	72'397.00

7.2. Leasingverbindlichkeiten

Für die grossen Kopierer/Drucker im Schulhaus Bünt und im Schulhaus Stäpfli besteht je ein Vertrag Miete mit Service mit der Firma Ricoh Schweiz AG, Hertistrasse 2, 8304 Wallisellen ZH. Vertragsbeginn: 01.01.2016, Vertragslaufzeit: 60 Monate (d.h. bis 31.12.2020).



Verzeichnis der Liegenschaften

Verzeichnis der Liegenschaften

Objekte	Vers.- Nr.	Parz. Nr.	Fläche m ²	Verkehrs- wert	Vers.- zeitwert*	Buchwert	Bewegungen während		Buchwert
						1.1.2019 (gem. RMSG)	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
Verwaltungsvermögen									
Kindergarten, Schulstr. 3 (San. 2004)	1236	631	1'131	437'000	782'600	0			0
Schulhaus, Stäpflistr. 2 (inkl. San. Heiz. + san. EG/1. OG)	1503	294	11'497	6'310'000	4'707'400	0			0
Turnhalle, Verbindungsbau/ Velounterstand, Stäpflistr. 2 (inkl. Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt)	1781/ 1827	294			4'594'100	832'546.70	48'900.00	367'373.35	416'273.35
Schulhaus, Büntstr. 6 ½ ME an Pausenplatz Schulhaus Bünt Kindergarten, Kropfackerstr. 8	484	657	1'287	1'700'000	3'793'400	0			0
Informatik-Infrastruktur Wiese Unterfeld Neugestaltung Aussensportanlagen Stäppli Sanierung Dach Turnhalle Stäppli Projektierungskredit Erweiterung Schulhaus Stäppli Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäppli		1859	1'941	48'500		0			0
	2062	933	1'842	880'000	1'527'000	0			0
		642	1'329	199'000		0			0
						608'980.40	67'700.00		541'280.40
						166'793.40	6'700.00		160'093.40
						86'208.65	189'469.40		275'678.05
							97'603.00		97'603.00
Total Verwaltungsvermögen				9'574'500		1'694'529.15	287'072.40	490'673.35	1'490'928.20

* gemäss Prämienrechnung kant. Gebäudeversicherung, Index 122,3

Finanzplan 2020 bis 2024

Finanzplan

Erfolgsrechnung	2020		2021		2022		2023		2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.01100. Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	10'600		0		0		0		0	
0.01110. Geschäftsprüfungskommission, Revisionstelle	9'800		3'900		3'900		3'900		3'900	
0.01210. Schulrat und Schulkommission	112'500		106'500		106'500		106'500		106'500	
0.21100. Kindergarten	721'600	24'800	630'000	5'500	636'300	5'500	642'700	5'500	649'000	5'500
0.21200. Primarstufe	2'106'100	46'600	2'116'100	39'700	2'126'100	39'700	2'136'100	39'700	2'146'100	39'700
0.21400. Musikschule	182'400		182'400		182'400		182'400		182'400	
0.21700. Schulliegenschaften (inkl. Abschreibungen)	1'187'700	25'100	1'187'700	25'100	1'187'700	25'100	1'187'700	25'100	1'187'700	25'100
0.21800. Mittagstisch	25'300	12'200	25'300	12'200	25'300	12'200	25'300	12'200	25'300	12'200
0.21900. Schulleitung und Schulverwaltung	364'100	20'600	364'100	20'600	364'100	20'600	364'100	20'600	364'100	20'600
0.21910. Informatik Schule	103'400		103'400		103'400		103'400		103'400	
0.21920. Schulpsychologischer Dienst	29'000		29'000		29'000		29'000		29'000	
0.21922. Schülertransport	1'000		1'000		8'000		8'000		8'000	
0.21923. Schulanlässe, Freizeitangebote	124'800	18'400	124'800	18'400	124'800	18'400	124'800	18'400	124'800	18'400
0.21924. Schulgelder	558'500		558'500		558'500		558'500		558'500	
0.21929. Übriger Schulbetriebsaufwand	7'500		7'500		7'500		7'500		7'500	
0.21930. Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/Primarstufe	689'500	199'000	694'500	199'000	699'500	199'000	704'500	199'000	709'500	199'000
0.43300. Schularztdienst	5'100		5'100		5'100		5'100		5'100	
0.43301. Schulzahnpflege	10'700		10'700		10'700		10'700		10'700	
0.96100. Zinsen	6'900	200	93'000	200	93'000	200	93'000	200	93'000	200
0.97100. Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		3'800		3'800		3'800		3'800		3'800
0.99000. Nicht aufgeteilte Posten (Entnahme aus Auswertungs- reserve, 15 Jahre, 2019–2033)		22'500		22'500		22'500		22'500		22'500
Total	6'256'500	373'200	6'243'500	347'000	6'271'800	347'000	6'293'200	347'000	6'314'500	347'000
Finanzbedarf										
(Beitrag von Polit. Gemeinde)		5'883'300		5'896'500		5'924'800		5'946'200		5'967'500



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Berneck

Geschätzte Schulbürgerinnen
Geschätzte Schulbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Budget und Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2020 in Zusammenarbeit mit der Firma FEY Audit & Consulting AG, Mörschwil, geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Finanzbedarf den gesetzlichen Bestimmungen.

Anträge

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeiten stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 der Primarschulgemeinde Berneck sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Schulrates über Budget und Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Schulrat, der Schulleitung, der Schulverwaltung sowie den Kommissionsmitgliedern, Lehrpersonen und Angestellten der Schule für ihre gute Arbeit.

Berneck, 18. Februar 2020

*Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
Therese Mathys-Flückiger, Präsidentin
Mario Ammann
Alexandra Forster-Heule
Andreas Mathieu
René Röthlisberger*



Notizen
